

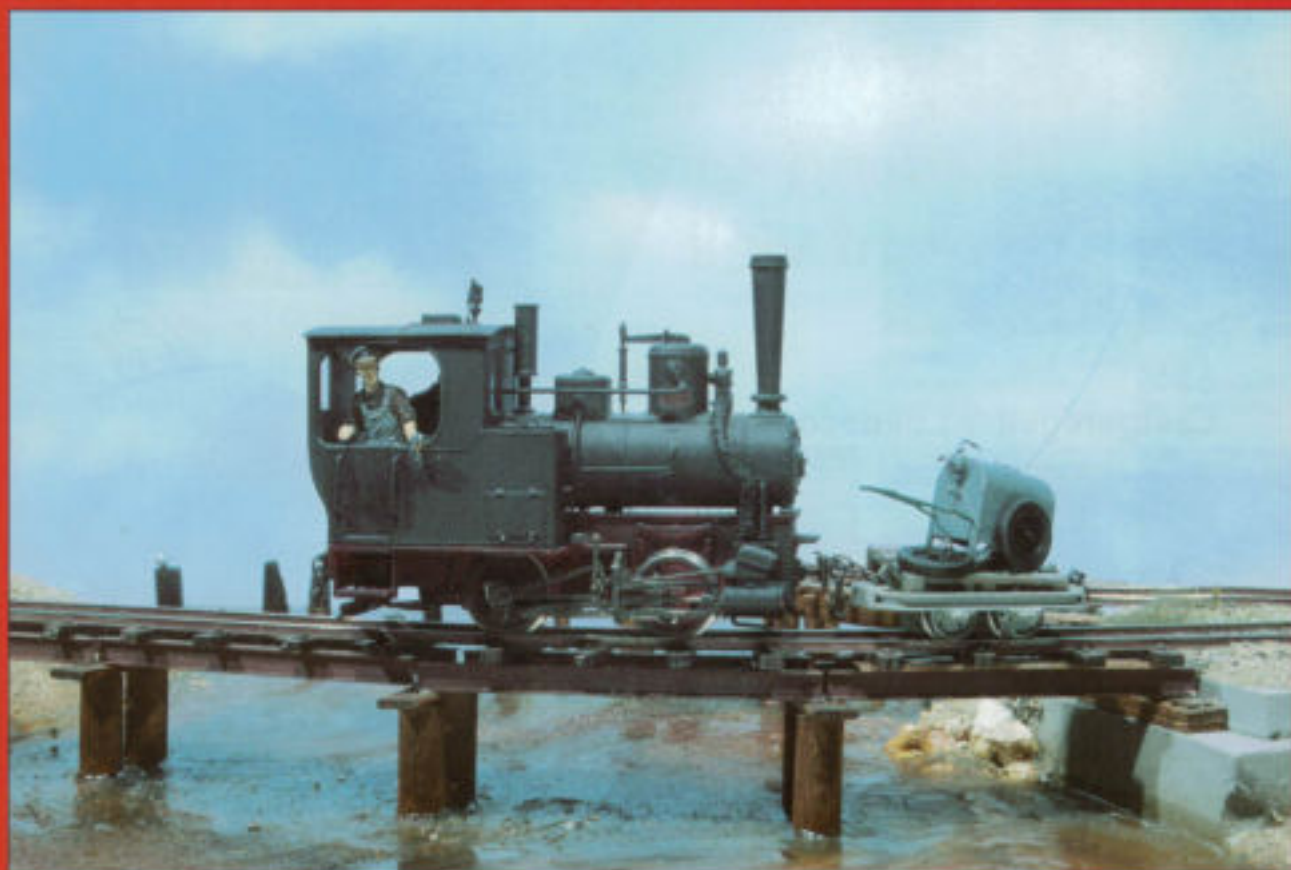


Forum

4/2003

8. Jahrgang

Euro: 2,60



Modellbahn: „Der VEB-Galssandwerk Wockau“

Digital-Praxis : „Voller Sound mit Susi“

Messen: Verband auf 4 Messen im Herbst aktiv!



Unser Expertentipp:

Viessmann

- einfach genial!

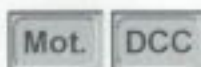
Der neue
Lokdecoder von
Viessmann ist total
klein und kann
echt viel!



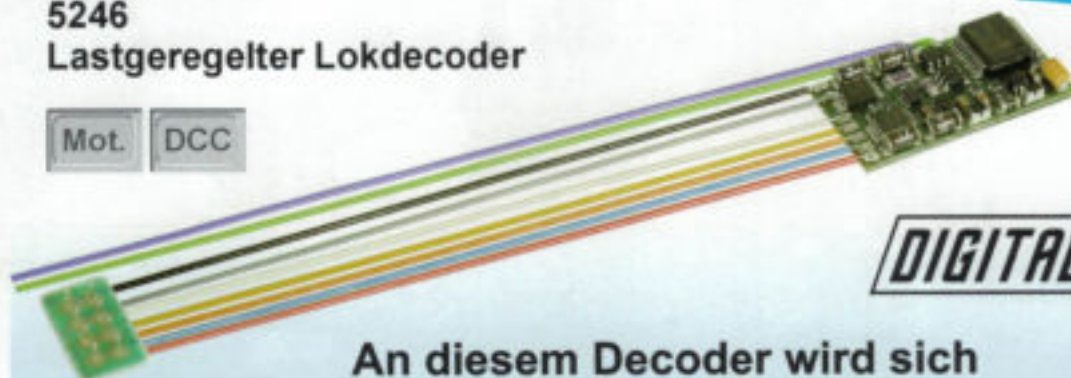
H0, TT

5246

Lastgeregelter Lokdecoder



NEU



DIGITAL 2

**An diesem Decoder wird sich
der Wettbewerb messen
lassen müssen!**

+++ Schnittstellenstecker NEM 652 +++ Motorola- und DCC-Format +++ konventioneller Gleichstrombetrieb +++ automatische Formaterkennung +++ kurze und lange Adressen +++ hochwertige, parametrierbare Lastregelung +++ hochfrequente Motoransteuerung, d.h. sehr leiser Lauf +++ geeignet für alle DC-Motoren (auch Faulhaber) und AC-Motoren mit HAMO-Magnet +++ 2 Lichtausgänge à 150 mA +++ 4 programmierbare Lichteffekte +++ Lichtausgänge dimmbar +++ Motor- und Lichtausgänge kurzschlussgeschützt +++ 2 zusätzliche Funktionsausgänge à 300 mA +++ Decoder updatefähig durch modernste Flash-Technik +++ sehr klein und flach (14 mm x 24,6 mm x 2,9 mm) +++ Rabattgutschein über 5%, wird beim Kauf der PC-Software für DCC-Decoder WINIPRO eingelöst +++ äußerst attraktiver Preis +++ Schnittstellenstecker NEM 852 +++ Motorola- und DCC-Format +++ konventioneller Gleichstrombetrieb +++

Den aktuellen Katalog erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder gegen € 4,- bzw. € 7,- für die CD-ROM Version in Briefmarken direkt von uns (Stichwort MOBA)!

Viessmann Modellspielwaren GmbH, Am Bahnhof 1, D-35116 Hatzfeld,
www.viessmann-modell.de

Liebe MOBA Forum Leser,



Franz - J. Küppers

das vierte Göppinger Modellbahntreff war mit rund 40.000 Besucher wieder eine gelungene Veranstaltung. So hatten auch wir die Möglichkeit, zum vierten Mal als Dachverband für Modelleisenbahner, an dieser Ausstellung teilzunehmen. Die Konzeption dieser Veranstaltung, sechs Standorte – Hohenstauffenhalle, Stadthalle, Eisssporthalle, Märklin-Museum, E-Werk und Bahnhof – zu koordinieren dürfte in dieser Art wohl einmalig sein. Hierbei ist besonders die Zusammenarbeit der Stadtwerke Göppingen mit der Firma Märklin hervorzuheben. Der Buspendelverkehr funktionierte perfekt und jeder der anwesenden MOBA-Mitarbeiter hat diesen Service auch genutzt. Die Art der Präsentation des MOBA entsprach noch nicht unseren Vorstellungen. Diesbezüglich werden wir in Zusammenarbeit mit der Firma Märklin für den kommenden fünften Event im Jahr 2005 eine andere Konzeption erarbeiten.

Am 14.06.2003 fand in Finnentrop nach langer Zeit wieder einmal ein MOBA-Stammtisch in Nordrhein-Westfalen statt. Die Modelleisenbahnfreunde Lennetal e.V. hatten zu ihrem Tag der offenen Tür auch die MOBA-Mitglieder zum Stammtisch eingeladen. In angenehmer Atmosphäre fand eine lebhafte Diskussion über aktuelle Themen rund um den Verband statt. Unter anderem wurde diskutiert, ob der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden ausführlicher gestaltet werden soll. Die einhellige Meinung „In der Kürze liegt die Würze“ fand eine

sehr deutliche Mehrheit, so dass in dieser Hinsicht keine Veränderung stattfinden wird.

Ein pflichtbewußter Vorstand eines Verbandes, weis um die Notwendigkeit einer Vorstandssitzung. Somit wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung wieder einmal mit einer Vorstandssitzung in Welling eröffnet. Während sich viele Teilnehmer der JHV im Biergarten des Tagungshotels den wunderschönen Sommerabend zu Gemüte führten, machte der Vorstand die ihm anvertraute Arbeit. Aber auch der Vorstand ließ den Abend noch angenehm ausklingen. Am Samstagmorgen stand die Besichtigung des DB-Museums in Koblenz auf dem Programm. Das Hauptaugenmerk dieser Einrichtung ist auf die Geschichte der deutschen E-Lokomotive gerichtet. So konnten wir zahlreiche ehemalige E-Loks der DB besichtigen. Der Nachmittag gehörte, wie gewohnt der JHV. In harmonischer Runde wurden die Tagesordnungspunkte abgearbeitet. Für den anschließenden Abend hatten die Modellbahnfreunde Maifeld eine musikalische Überraschung organisiert. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bedanken bei Winfried May und seine Mitstreiter, für die hervorragende Organisation der gesamten JHV. Zum Abschluss fand am Sonntagmorgen die Besichtigung der stationären Modellbahnanlage der Mbf Maifeld e.V. statt. Ich kann dem Verein nur gratulieren, sie haben wirklich eine sehr schöne Modellbahnanlage.

Was bringt uns die Zukunft? Im Moment, wo ich diese Zeilen schreibe, bereiten wir uns auf die Ausstellungen in Stuttgart und Nürnberg vor, die den Monat Oktober abschließen. Erstmals hat der MOBA zwei Ausstellungen parallel laufen, und das Ganze in diesem Jahr auch noch zweimal. Während der Internationalen Modellbahnausstellung in München werden wir in Frankfurt auf der Euro-Mold eine Sonderschau organisieren. Da wir aber ein flexibler Verband sind wird uns das auch gelingen.

Herzlichst

Franz-J. Küppers

Impressum MOBA Forum

Herausgeber:

Modellbahnverband
in Deutschland e.V.
Kapitelstr. 70
41460 Neuss

Redaktion und Anzeigen:

MOBA Pressereferat
Rolf Knipper
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel: 02174 785578
Fax: 02174 785579
e-mail:
R.Knipper@moba-deutschland.de

Ständige Mitarbeiter:

Gerhard Dallwitz
Karl F. Ebe
Elke Ebe
Gisbert Holthey
Ulrich Kamp
Mary Knipper
Franz - J. Küppers
Roland Scheller
Rainer Sauerland
Karl Steegmann
Rainer Bernd Voges
Klaus - Dieter Wiegel
Werner Wolters
Frank Zarges

Gesamtherstellung:

Resch Druck, Coburg

Vertrieb:

Geschäftsstelle
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss

Das MOBA Forum erscheint vierteljährlich. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten. MOBA in Deutschland e.V. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien bedarf der Zustimmung des Herausgebers. Belegexemplar wird erbeten. Artikel mit Namensnennungen stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Die Schutzgebühr beträgt für das Heft Euro: 2,60 zuzüglich Versand. Leserpost bitte an die Redaktionsanschrift

AUF EIN WORT

Wieder einmal, es war nicht das erste Mal, kam der Chefredakteur des MOBA Forum hinsichtlich seines „richtigen“ Jobs in Terminnöte. Kurzum es blieb nur wenig Zeit für die Erstellung des MOBA Forum übrig, um nicht zu sagen: fast gar keine. Also galt es heuer eine tatkräftige personelle Vertretung zu aktivieren. Diese konnte in Person von Michael Resch glücklicher Weise gefunden werden. Er ist in der Tat kein Unbekannter, denn seine Firma „Resch Druck Coburg“ ist seit langem erfolgreich für die technische Herstellung unserer Verbandsmittelungen zuständig. Nunmehr übernahm er auch die komplette redaktionelle Zusammenstellung der vorliegenden Ausgabe. Nicht nur das, nein er schrieb sogar seinen ersten Artikel. Die Thematik ist brandaktuell: Digitaltechnik. Im Speziellen geht es heute um den Einbau eines Großbahndecoders. Um es kurz zu machen, wir konnten einen ausgesprochenen Fachmann für das Forum gewinnen!

Apropos Fachmann; Karl F. Ebe, unser Messebeauftragter, hat einen ereignisreichen Herbst vor sich. In der heutigen Ausgabe ist ein wenig davon zu erahnen, bzw. zu ersehen. Klarer Fall, der Verband und sein Messteam ist einmal mehr gefordert. Genau so klar wird das positive Erscheinungsbild nach Abschluß aller Veranstaltungen für uns alle sein. Kompetenz heißt das Zauberwort und das ist doch unsere Stärke!

Also, es geht hoch her und das nächste Forum ist auch noch für dies Jahr geplant. Darin werden wir dann unsere Baugeschichte rund um „Kottenforst“ und die letzten Planungen der MOBA Module präsentieren. So viel sei schon verraten, es wird sich lohnen;

meint jedenfalls an dieser Stelle

Ihr Rolf Knipper



Projekt Kottenforst: Die Baugeschichte wird im nächsten Forum fortgesetzt.

MOBA ganz aktuell im Internet:
<http://www.moba-deutschland.de>

Heute im Forum

Forum Thema, Vorwort	3
Forum Redaktion, Impressum	4
Inhalt	5
Der VEB-Glassandwerk Wockau	6
Mitteilungen aus dem Verband	12
Voller Sound mit Susi	16
MOBA-Messeteilnahmen	20
MOBA Leistungen	31
MOBA Termine	33

Titelbild

Die Oe Werksbahn von Dirk Becker; eine gelungene Anlage (Bericht ab Seite 6)



Volles Herbst Programm für Karl F. Ebe! So viele Messen und Ausstellungen auf einen Rutsch mußte er noch nie vorher gleichzeitig organisieren. Hoffen wir, daß er weiter durchhält, auch wenn die Arbeit offensichtlich einige Spuren hinterlassen hat.

Feldbahnromantik in 0e:

„Der VEB-Glassandwerk Wockau“

Die außergewöhnliche Industriebahn von Dirk Becker

Text und Bilder von Rolf Knipper · Modellbau und Informationen: Dirk Becker

Warum die Baugröße 0

Ein Herz für die Feldbahn, ja da muß man schon sehr ausgeprägt mitbringen um eine solche Anlage bauen zu können. Dirk Becker hat dieses und noch mehr: nämlich das Faible und die Gabe alles auch in Tat umzusetzen. So konnte anlässlich der INTERMODELLBAU 2002 die weitläufige Segmentanlage mit all ihren Betriebsstationen fotografiert von uns werden. Im Schrittempo geht es dabei über (bewusst da vorbildgetreu) abenteuerlich verlegten Gleise, in aller Regel ohne Signale oder sonstige Sicherungsmaßnahmen einer normalen Bahn. Beeinflußt von vielen Besuchen vor Ort, war es für Dirk Becker sonnenklar, daß er eine Feldbahn im Modell nachgestalten wollte. Nach weiteren Reisen zum Vorbild u.a. nach Glossen, Schlanstedt und Westeregeln entwickelte sich zunehmend ein ganz bestimmte Vorstellung über das Aussehen seiner Bahn. Zumal drängte sich die Frage der Baugröße auf. Aufgrund des nicht besonders ergiebigen Angebotes im H0 Bereich, fand er in der Baugröße 0, besser gesagt in 0e, den goldenen Mittelweg. Auch hier gibt es nicht besonders viel, aber der Selbstbau ist ungleich leichter zu bewerkstelligen als in kleineren Maßstäben. Aufgrund der doch eher leichten und damit betrieblich schwieriger zu handhabenden H0 Fahrzeuge ist eine Nummer größer auch bestimmt mindestens eine Nummer sicherer! Nach einer umfangreichen Sichtung des in Frage kommenden Materials wurde man vor allem bei Fleischmanns Magic Train Programm fündig. Die Preise sind moderat, die Modell durchweg tauglich für das Projekt und Gleise basieren auf der bekannten 16,5 mm Spurweite. Dazu kommen noch zahlreiche Automodelle aus der Großserien Fertigung. Figuren liefern auch einige Hersteller und Zubehör ist meistens aus dem H0 Bereich nutzbar. Vielfach sind die Mauersteine bei den bekannten Bauplatten viel zu groß und sind eben denkbar gut für 0



Dirk Becker hat es trefflich verstanden, typische Szenen einer schmalspurigen Werksbahn umzusetzen. Die Fahrzeuge stammen von verschiedenen Herstellern. Die Fleischmann Magic Train Modelle mussten sich zum Teil einige Umbauarbeiten gefallen lassen.



geeignet. Allerdings soll nicht verschwiegen werden, daß es so gut wie keine Gebäudebausätze hierzulande gibt. Das war aber für Dirk Becker kaum abschreckend, sollten doch viele der Hochbauten ziemlich nahe am Vorbild orientiert bleiben; also selbst ist halt der Mann!

Der Werksverkehr

Sehr wichtig war das Thema der geplanten Anlage, sollte doch hier ein realistischer

Zugverkehr von A nach B, mit einigen Zwischenstationen, stattfinden. Es galt den Sand aus den Gruben über einige Streckenmetern bis hin zu den Glassandwerken Wockau zu befördern. Dies ist übrigens ein rein fiktiver Name, aber die Situationen hat es an einigen Stellen in den neuen Bundesländern ganz ähnlich gegeben. Hier im Werksgebiet ist sogar ein Realspurgleis abzweigend aus dem nahen, aber nicht mehr im Modell dargestellten Staatsbahnhof, zu finden. Bei der Planung des Betriebsablaufs ging Dirk Becker davon aus, daß pro Tag 14 Zugpaare verkehren müßten. Dafür ist auch ein relativ umfangreiches Betriebswerk vorhanden. Hier werden die Maschinen restauriert und neben den Wagen und Loren auch an Ort und Stelle nach Bedarf ausgebessert.

Die Anlage

Mit einer Gesamtlänge von rund 13 Metern und 14 Moduleinheiten handelt es sich eigentlich schon nicht mehr um eine kleine Anlage, ganz im Gegenteil. Dennoch spricht die Ausgestaltung für sich;



B- 9902 Schwerlastspedition JAHRESMODELL

Neu im Handel erhältlich:

B- 8617 Ladegut für Spezialtransporte

B- 9202 Betriebshof

B- 9203 Fahrzeughalle

B- 9902 Schwerlastspedition JAHRESMODELL

B-11254 LIEBHERR Selbstbagger mit Schleppschaufel

B-13800 Set Schwerlastspedition Kräne

B-13999 Set Schwerlastspedition LKW

kibri

www.kibri.com info@kibri.com

Bitte fordern Sie unser Prospektmaterial und Händlerliste an!



B- 8803 Set Bergheimat

kibri Spielwarenfabrik GmbH

Postfach 1540, D-71065 Böblingen, Tel. 07031/418180 Fax 07031/418170

Des weiteren demnächst:

B- 8800 Schlosserei „Richard Nägeli“

B- 8801 Heimatskulptur mit Kräutergarten

B- 8803 Set Bergheimat

B- 9359 Bahnhof „Oberzell“

B-12210 UNIMOG mit KEMPER Hackselgutanhänger

B-13006 LIEBHERR LTR 1800

B-14998 UNIMOG Triebkopfhubwagen



B-14998 UNIMOG Triebkopfhubwagen

hier wurde wirklich mit Liebe zum Detail gestaltet. Die vielen kleinen Szenen im Verlauf der Strecke sprechen eindeutig für sich. Die Abmaße von 90 x 40 cm pro Modul lassen einen Transport im PKW zu. Auf der anderen Seite gestattet die handlich Größe natürlich auch eine Feingestaltung ohne große Verrenkungen für den Erbauer. So macht es doppelt so viel Spaß.

Die Modulköpfe sind vereinheitlicht, sodaß man die Teilstücke beliebig, je nach den gestellten Aufgabenbereichen und Örtlichkeiten bei Ausstellungen aufbauen kann. Die Bogensegmente lassen auch Richtungsänderungen zu.

Alle Module wurden mit einem 16 mm starken Rahmen aus Tischlerplatte zusammengebaut. Die Deckplatte besteht aus 8 mm starkem Sperrholz. Die Peco Gleise besitzen eine Bettung aus Korkstreifen. Zu Stellen der Weichen stehen die bewährten Fulgurex Motoren zur Verfügung.

Korkstreifen geklebt. Um den Feldbahncharakter zu verstärken, hat Dirk Becker jede

zweite Schwelle entfernt. Auf einigen Bildern ist dies auch erkennen kann. Mit ASOA Schotter und feinem Sand wurden alle Gleise eingebettet, geradeso wie es bei Feldbahnen üblich ist.

Die Anlage wird analog gesteuert und ist recht simpel, aber sehr betriebssicher,

konzipiert. Mit zwei Handreglern, sie versorgen je eine Hälfte der Anlage, kann ein abwechslungsreicher Betrieb gemacht werden. Zum Abstellen von Loks dienen die üblichen mittels Kippschalter zu bedienenden Haltebereiche; ganz einfach eben. Die Module sind untereinander mit sog. Diodensteckern verbunden. Die Bahnhofsteile aber besitzen aufgrund der dennoch hier umfangreichen elektrischen Leitungsführung 37-poligen SUB-D Stecker, gilt es noch einige Leuchten und auch besondere Effekte wie das Schweißlicht in der Werkstatt zu versorgen.

Wie schon eingangs erwähnt mussten fast alle Gebäude im Selbstbau entstehen. Bei dem Lokschuppen z.B. waren die Kaffee-Rührstäbchen eines bekannten Schnellrestaurants mit dem großem M die Basis. Entsprechend abgelängt und passend beheizt dienen sie nunmehr als stimmige Außenfassade. Die Sandgrube besteht aus einer Mischung aus Vogel- und Spielsand, gekonnt drapiert um und auf einigen Styropor Blöcken. Zum Verladen steht ein Förderband aus dem Weinert Programm zur Verfügung. Dominierendes Gebäude dürfte natürlich Sandwaschanlage am rechten Anlagenrand sein. Sie wurde aus Platzgründen nur halbreiefsartig gestaltet. Das Gebäude besteht aus Holz, und wurde mit Mauerplatten beklebt. Eine

davor angeordnete Stahlkonstruktion stellt die ehemalige Verladung der Vollspurwagen dar. Das Förderband wurde aber inzwischen entfernt und somit blieb nur ein Gerippe von der ganzen Herrlichkeit; aber das wiederum ist gekonnt gestaltet!

Fahrzeuge

Die Lokomotiven stammen durchweg aus Fleischmann Magic Train Programm. Bei der Dampflok wurden die anspritzten Leitungen entfernt und durch neue freistehende ersetzt. Zudem kamen einige

Messingkleinteile dazu. Die Dieselloks blieben fast unverändert und erhielten aber Betriebsspuren. Die Loren lieferte ausschließlich Peco. Allen Fahrzeuge wurden neue

Messingkupplungen von Rolf Tonner aus Hamburg spendiert. Sie lassen sich mit einer Pinzette tatsächlich vorbildgerecht einhängen. Es macht einfach Spaß, vielleicht überträgt sich dieser auch von den begeisterten Bedienern der Anlage, dem beschaulichen Betrieb zuzuschauen. Hoffentlich besteht bald noch einmal die Möglichkeit sie auf einer Publikumsmesse bewundern zu können.

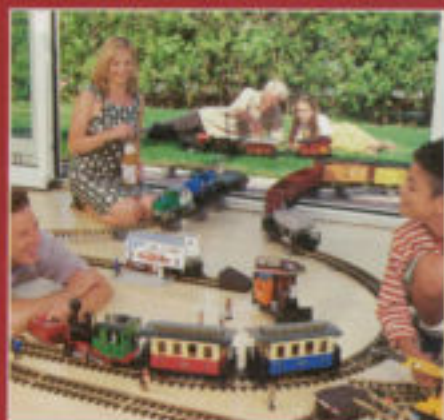
rk





ERNST PAUL LEHMANN

PATENTWERK
1881



Die Welt der LGB!

...vom Einsteiger bis zum LGB-eXtra-Profi.

LGB - die erste Modellbahn
für drinnen und draussen,
die Modellbahn zum Anfassen –
der Spielspaß für die ganze Familie.

Interessiert, dann bestellen Sie doch den neuen,
großen und farbigen LGB-Katalog (gegen Schutz-
gebühr) oder informieren Sie sich unter www.lgb.de
und unter unserer Hotline (0911) 83707-837



↓
Ernst Paul Lehmann Patentwerk - Saganer Straße 1-5 - D-90475 Nürnberg - DEUTSCHLAND
www.lgb.com / www.lgb.de / mail@lgb.de / Fax (0911) 83707-0 / Fax (0911) 83707-70

LGB, LEHMANN und der LGB TOYTRAIN Schriftzug sind eingetragene Warenzeichen der Firma Ernst Paul Lehmann Patentwerk, Nürnberg, Deutschland. Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



Gekonnter Modellbau in der Baugröße O. Man beachte die Detailvielfalt der verschiedenen Szenerien.



Container-Doppelwagen „MEGAFRET“

Mit einem Bestand von über 11 000 Güterwagen hat sich die Ahaus-Altstätter-Eisenbahn AAE als wichtiger Wagonvermieter im Containerverkehr etabliert. Die Privatbahn nahe der holländischen Grenze besitzt einen Fuhrpark aus vier-, sechs- und achtsichtigen Wagen. Bei ihrem Doppelwagen „megafret“ handelt es sich um eine achtsichtige Niederflereinheit, bei der zwei Vierachser kurzgekuppelt und im Betrieb nicht zu trennen sind. Die Container des BRAWA-Modells sind mit fast allen gängigen Fabrikaten austauschbar.

Epoche V

Spur HO

Best.-Nr. 2300

Lieferbar sofort

Weitere Infos im Internet unter
www.brawa.de



BRAWA

Modelle mit Liebe zum Detail

Jahreshauptversammlung 2003

Die Jahreshauptversammlung des Jahres 2003 fand in Welling, Verbandsgemeinde Maifeld statt. Der Verband hatte seine Mitglieder zusammengerufen und sie kamen. Viele angeschlossene Vereine hatten ihre Delegierten zur diesjährigen Jahreshauptversammlung geschickt.

Die meisten Delegierten reisten bereits am Freitag Abend an, sodass die ersten Gespräche schon am Abend erfolgen konnten. Auch unsere Mitglieder aus dem Ausland kamen schon heute an, um mit ihren deutschen Freunden ausgiebige Gespräche zu führen. Es wurden neue Freundschaften geschlossen und die bestehenden vertieft.

Am Samstag morgen um 9.45 Uhr fuhren wir nach einem guten Frühstück bei strahlendem Sonnenschein mit einem Bus in das DB-Museum nach Koblenz. Zusätzlich zur normalen Fahrzeugausstellung wurde noch eine Trix-Express Sonderschau geboten. Die ausgestellten Fahrzeuge befinden sich in einem guten bis sehr guten Zustand. Aber wie immer in einem Museum gibt es dort natürlich auch Fahrzeuge, die noch aufgearbeitet werden müssen. Hier konnten auch die Mitglieder des Museums dabei beobachtet werden, die verschiedene Arbeiten an den Museumsstücken vornahmen. Für die mitreisenden Damen wurde eine Stadtführung in Koblenz angeboten, die gern angenommen wurde.

Gegen Mittag fuhr uns der Bus wieder in das Hotel, wo bereits unser Mittagssbuffet aufgebaut war. Da das Buffet sehr reichhaltig und schmackhaft war, griffen alle gut zu und waren sehr zufrieden.

Fast pünktlich um 15.10 Uhr begann die Jahreshauptversammlung des Jahres 2003. Der Gastgeber, die Modellbahnfreunde Maifeld, waren dieses Jahr Ausrichter dieser Veranstaltung. Winfried May, 1. Vorsitzender MBF Maifeld, begrüßte alle Anwesenden und übergab dann das Wort an die Verbandsbürgermeisterin Frau Endress. Diese hatte die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernommen. Frau Endress übermittelte die Grüße der Verbandsgemeinde. Danach eröffnete F.-J. Klüppers die JHV. Da viele neue Ver-



ABER – WER WIRD DENN GLEICH

wieder ins Auto steigen, schwitzen und im nächsten Stau **vor Ärger**

IN DIE LUFT GEHEN, STEIG DOCH



lieber in den ICE! Einen ICE gibt es nun auch für jene Strecken, die von den „Funkenschustern“ noch nicht in Besitz genommen wurden. Überaus elegant und komfortabel präsentiert sich die Baureihe 605 als jüngstes Mitglied der DB-AG-Flotte. Verwendet werden auch die Bezeichnungen ICT VT und ICE TD. Im klassischen Sinne ist er schwer zu bezeichnen: Ist er nun ein Zug ohne Lok und Triebkopf?

Oder besteht er aus vier als Lok fungierenden Wagen? – Tatsache ist, daß jeweils ein Drehgestell jedes Wagens für den Antrieb sorgt. Durch modernste Technik kann auf kurvenreichen Strecken mit diesen Triebzügen gegenüber herkömmlichen Zügen erheblich Zeit eingespart werden.

Das exakt in 1:87 konstruiert EXCLUSIVE-Modell erreicht umgerechnet 201 km/h, fährt dabei butterweich durch den bewährten Roco-Antrieb und ist ein optischer Leckerbissen nicht nur durch die perfekt nachgebildeten getönten Scheiben und die Drehgestelle mit aufgesteckten Dämpfern: der absolute Höhepunkt sind die Sound-Varianten: Original-Dieselgeräusch,

Horn, Kompressor, Türschließsignal – Modelleisenbahnerherz, was willst du mehr?

Wer's weniger modern möchte, für den gibt es nun den Schienenbus VT 98 mit seinem typischen nagelnden Motorgeräusch. Zusätzlich schaltbar das Anstarten sowie die Zugpfeife. Das wirkt fast wie eine Zeitmaschine!

Art.-Nr. **63030**, ICE VT, Epoche V, Deutsche Bahn, Gleichstromversion mit Schnittstelle;

Art.-Nr. **63031**, ICE VT, Epoche V, Deutsche Bahn, Gleichstromversion mit lastgeregeltem Dekoder und **Original-Sound**;

Art.-Nr. **69031**, ICE VT, Epoche V, Deutsche Bahn, Wechselstromversion mit lastgeregeltem Dekoder und **Original-Sound**;

Art.-Nr. **63026**, VT 98 + VS 98, Epoche III, DB, Gleichstromversion mit lastgeregeltem Dekoder und **Original-Sound**;

Art.-Nr. **69026**, VT 98 + VS 98, Epoche III, DB, Wechselstromversion mit lastgeregeltem Dekoder und **Original-Sound**.

Art. 63030 ist bereits im Handel, die anderen Modelle stehen kurz vor der Auslieferung.



e-mail: roco@roco.co.at

Internet: www.roco.co.at

A: ROCO MODELLSPIELWAREN

GmbH
A-5033 Salzburg
Johann-Auer-Straße 11

D: ROCO MODELLSPIELWAREN

Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Hindelsb. KG, D-63295 Frankfurt
Georg-Wiede-Straße 49



eine anwesend waren, wurde der gesamte Vorstand einschließlich der Beauftragten und Regionalbeauftragten vorgestellt. Der Vorstand erstattete Bericht über seine Aktivitäten und legte Rechenschaft über Verwendung der Mitgliedsbeiträge ab. Anschließend erfolgten die Berichte des Messebeauftragten K.-F. Ebe und des Internetbeauftragten. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes wurde unter dem Punkt Verschiedenes das MOBAdul vorgestellt. Jürgen Lenzen erklärte ausführlich die Anwendung und Ausführung dieser Module. Hierzu hatte er Muster mitgebracht, die nach Beendigung der Versammlung ausgiebig begutachtet wurden. Nachdem alle Fragen geklärt waren und die allgemeine Diskussion beendet war, bedankte sich unser Vorsitzender F.-J. Küppers bei den Anwesenden und schloss die Versammlung.

Nach Abschluss der Versammlung erhielten alle anwesenden Vereinsvertreter ein Präsent der Firma KIBRI für ihre Teilnahme.

Die allgemeinen Diskussionen wurden auch nach Abschluss der Versammlung im hoteleigenen Biergarten weitergeführt. Nach einem Abendessen wurde eine Überraschung angekündigt. Im Tagungssaal trat dann eine Imitatorgruppe, bestehend aus 1 Dame und 2 Herren auf, die u.a. Frank Sinatra und Joe Cocker imitierten und deren Musik und Gesang überzeugend präsentierte. Die allgemein gute Stimmung und Atmosphäre sorgte für fröhliche und gutgelaunte Mitglieder. Bis spät in die

Nacht wurde diskutiert und gelacht. Einige von ihnen, (Namen der Redaktion bekannt) diskutierten bis in die frühen Morgenstunden und bekamen als erste ihr Frühstück mit einem starken Kaffee im Hotel gereicht.

Nach einem ausgiebigen allgemeinen Frühstück steuerten wir in einem langen Konvoi nach Polch, wo wir als letztes Event noch die Clubanlage der Maifelder im Bahnhof besichtigen konnten. Hier wurden wir noch einmal gastlich bewirtet und nach ausgiebiger Ansicht der Clubanlage sah man nur zufriedene Gesichter.

Auch hier spielte das Wetter mit und strahlender Sonnenschein lud im umgebauten Bahnhof Polch zum Besuch des

Biergartens ein. Hier wurde in gemütlicher Runde noch einmal über die Jahreshauptversammlung und das sonst erlebte gesprochen, bevor fast alle wieder in Richtung Heimat starteten. Da die Eisenbahnfreunde Lahnstein-Koblenz noch eine Einladung ausgesprochen hatten, fuhren einige Unentwegte noch zu ihnen, um einen Besuch abzustatten. Auch hier konnten wir das Clubheim und die Clubanlage im Bau besichtigen.

Die Jahreshauptversammlung 2003 war ein voller Erfolg. Besonderen Dank sprechen wir den Modellbahnfreunden Maifeld für die Ausrichtung dieser Veranstaltung aus.



Neu im Verband:

Vereine:

MEC Güdingen e.V.
GermanTRAK – NTRAK German Division e.V.
BSW Eisenbahnfreunde Lahnstein-Koblenz
Magdeburger Eisenbahnfreunde e.V.
Modellbahnkids Osnabrück

Vereinsmitteilungen:

Modelleisenbahn Club Güdingen e.V.
Im Lobach 28, 66130 Güdingen, Tel. & Fax: 0681/872763
1. Vorsitzender: Ralf Hertel, Saargemünder Str. 157, 66130 Güdingen, Tel.: 0681/873757

Wolfgang Bach – Finanzen & Organisation von Ausstellungen & Börsen
2. Vorsitzender: Norbert Neuschwander
Kassierer: Helmut Becker
Schriftführer: Peter Zollinger
Beisitzer: Burkhard Eins & Helmut Voß
Kassenprüfer: Bernhard Jantzen
Clubräume: Kanalstr. 7, 66130 Güdingen
Clubtreffen: Jeden Montag von 19:30 Uhr – Ende offen. Je nach beliebigen Samstags ab 16:00 Uhr
Bautage: Jeder kann an seinem Abschnitt bauen wie Zeit vorhanden.
Tag der offenen Tür: 29. & 30.11.2003 im Rahmen des Weihnachtsmarktes Güdingen
Ausstellungen: Börse: 16.11.2003, 10:00-16:00 Uhr,

Märklin 3. Insidertreffen: 15.11.2003 16:00 – 20:00 Uhr, Saarbrücken-Güdingen, Festhalle (Mehrzweckraum)
Burkhard Eins Tel.: SBR. 8739507, Wolfgang Bach Tel.: Sbr. 872763
Besonderheiten: Da wir alle aus unserem Dorf bzw. aus den Randbezirken von Saarbrücken sind, wird auch ausserhalb der Treffen gebaut und gefachsimpelt. Wir machen im Jahr auch eine Familienfahrt um den Zusammenhalt zu festigen.

BSW Eisenbahnfreunde Lahnstein Koblenz
Fritz-von-Unruhstr. 2, 56077 Koblenz, Tel.: 0261/77234
1. Vorsitzender: Gerhard Lehmkuhler
Adresse s.o.

2. Vorsitzender und Schriftführer: Hans Gerhartz
 Beisitzer: Berthold Hagner & Alfred Theis
 Clubräume: Bodewighstr. 34, 56112 Lahnstein
 Clubtreffen & Bautage: Montags & Freitags ab 20.00 Uhr
 Ausstellungen: 2. Lahnsteiner Modellbahn Tage am 22. & 23.11.2003 in der Stadthalle Lahnstein
 Besonderheiten: Wir bauen z. Zt. einen Gebäudeteil aus, den wir vom Bundes-eisenbahn Vermögen angemietet haben und den wir in den nächsten Wochen erwerben möchten. In unseren Clubräumen – ca. 480 m² auf 2 Etagen – bauen wir die Vorbildbahn Niederlahnstein (Neubau 12m), Obernhof (Neubau 7m); Weilburg (fertiggestellt 9m); Motive der Lahntalbahn (fertiggestellt 14m) Bahnhof Friedrichsseggen (im Bau 9,80m). Die Bahnhöfe Obernhof und Friedrichsseggen sind in Segmentbauweise, damit sie mit weiteren Motiven der Lahntalbahn auf Ausstellungen gezeigt werden können. Wir fahren mit 2 Leiter Gleichstrom Selectrix konsequent in Epoche III. Außerdem haben wir eine transportable Anlage in 2 Leiter Gleichstrom (nicht digital) in Epoche V.

Termine:

Die Eisenbahnbruppe Süd aus den Niederlanden veranstaltet Samstag, 01.11. und Sonntag 02.11.2003 ihre Internationale Modelleisenbahnausstellung. Die Modelleisenbahnvereine MSM aus Roermond, MSCOB aus Helmond und MVZL aus Sittard bilden die Eisenbahngruppe Süd. Diese drei Vereine arbeiten seit einigen Jahren zusammen und organisieren jedes Jahr eine gemeinsame Modelleisenbahnausstellung. Vereine aus Holland, Deutschland und Belgien haben ihre Mitarbeit zu gesagt. Auch gibt es die Möglichkeit Modelleisenbahnartikel zu erwerben. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Die Ausstellung findet dieses Jahr in den Gebäuden von Gilde Opleidingen, Kast. Hillenraedtstraat 1 in Roermond (NL) statt. Es sind genügend Parkplätze vorhanden.
 Öffnungszeiten: Samstag 01. November 2003 von 11.00 – 17.00 Uhr
 Sonntag 02. November 2003 von 10.00 – 17.00 Uhr
 Eintrittspreise:
 Kinder bis 12 Jahre 1,00 Euro
 Erwachsene 4,00 Euro
 Weitere Informationen bekommen sie unter der Telefonnummer 0031-475-327293

Eisenbahnfreunde Lahnstein-Koblenz:

Veranstaltung:

2. Lahnsteiner Modellbahn Tage
 Ort: Stadthalle Lahnstein
 Termin: 22. & 23.11.2003-08-16
 Uhrzeit: 10.00 – 17.00 Uhr
 Große Modellbahnbörse, sowie ca 12-14 Modellbahnanlagen aus Frankreich, Niederlande, Luxemburg, Polen und Deutschland werden präsentiert.

Eisenbahnfreunde Osnabrück

14. bis 16. November 2003: 20 Jahre Eisenbahnfreunde Osnabrück – 10 Jahre Ausstellung im Franziskanerkloster Jubiläums-Ausstellung der veränderten und erweiterten Modulanlage der Eisenbahnfreunde Osnabrück in den Räumen des Franziskanerklosters in Osnabrück, Bramscher Str. 158 in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr (14.11.2003 14.00 bis 21.00 Uhr mit Moonlight-Express) zugunsten der dortigen Wärmestube.
 Info: Jürgen Wiethäuper, Anne Frank Str. 6, 49134 Wallenhorst, Tel.: 05407/59332
 Die durch die Ausstellung erzielten Einnahmen kommen in voller Höhe der Wärmestube und damit der Nichtsesshaftenbetreuung des Franziskanerklosters zu Gute.

Haben Sie nicht einmal Lust

sich oder auch Ihren Verein optimal im Internet zu präsentieren? Ja? Absolut kein Problem, denn für Mitglieder schafft unser Web Master Rainer Sauerland den richtigen Rahmen und es kostet Sie so gut wie nichts - eine Service Leistung des MOBA.

Also, 'ran und Kontakt mit Rainer Sauerland aufnehmen
 (Adresse siehe Seite 33)

Nicht vergessen!!!!

haben Sie Termine die es gilt zu veröffentlichen? Schicken Sie Ihre Daten so schnell wie möglich an den Presse - Beauftragten Rolf Knipper!
 (Adresse siehe Seite 33)

GAHLER + RINGSTMEIER Modellbahnsteuerung per Computer



Die "Modellbahnsteuerung per Computer" (MpC) ist ein modulares System zur vorbildgerechten Steuerung von Modellbahnen. Auf der Basis einer lückenlosen Anlagenüberwachung durch die MpC-Belegtmeldermodule werden Blocksicherung, Fahrstraßenschaltung, manuelle Zugsteuerung, Automatikbetrieb (nach Zufall oder Plan) vorbildnah für 400 Züge durch die MpC-Software realisiert. Leistungsfähige Taster- und LED-Module ermöglichen die Bedienung über externe Stellwerke beliebiger Hersteller (z.B. Erbert).

Die MpC-Software beherrscht alle üblichen Betriebssituationen wie z.B. Pendelzug, Wendezug, Mehrfachtraktion, Schattenbahnhof, Aufenthaltszeit, automatische Ansteuerung von Licht- u. Formsignalen, mehrgleisiger Bahnübergang, Geschwindigkeitsmessung ...

MpC-Classic 3.6 (für Loks ohne Dekoder)

MpC-Digital 3.6 (für übliche Digitalsysteme)

Schnäppchen für Digitalbahner: Schalten von 1000 Fahrstraßen über COM-Schnittstelle und Digital-Interface für Lenz-Digital-Plus, Märklin-Digital, Selectrix, Zimo bereits mit dem Demo-Programm.

Systemdokumentation, Demo-Programm, kostenlos downloaden unter www.gahler.de oder Infos und Preise anfordern unter: 44652 Herne, Gabelsbergerstr. 2a, Tel. 02325 / 30382, Fax 31159

Voller Sound mit „SUSI“

Digitale Steuerungssysteme für die Modellbahn sind kontinuierlich auf dem Vormarsch. Mit Auslieferung des Multiprotokolldecoder 77500 von Uhlenbrock Elektronik mit 3A Dauerleistung steht nun Baustein mit vollem Funktionsumfang für Großbahnen zur Verfügung. Baut man zusätzlich den Intellisoundbaustein mit SUSI-Schnittstelle ein, bekommt man richtig guten und preiswerten digitalen Loksound geboten. Nur der Einbau muß bei Maschinen ohne Schnittstelle durch eine komplette Demontage vorgenommen werden. LGB-Freunde können dies selbst übernehmen, wenn sie einige Richtlinien beachten.

Der Großbahner steht der Digitalisierung seiner Modellbahnwelt noch eher skeptisch gegenüber. Decoder mit nicht ausreichender Leistung, die des öfteren ausfielen, wenig Sonderfunktionen, eingeschränkter Funktionsumfang, Netzteile mit zu schwacher Leistung u.v.a.m. waren eher die Regel. Einzig die digitalen Soundoptionen diverser Lösungen gleichen manche Unannehmlichkeit aus. Gerade große Lokomotiven bieten sich für Soundbausteine an, da die verwendbaren Lautsprecher teilweise Hi-Fi-Qualität bieten können. Durchmesser von 7 cm und mehr sind in der Regel einbaubar und die Gehäuse bieten einen brauchbaren Resonanzkörper. Das erbärmliche Quäcken mancher HO-Lok, die nicht optimal umgebaut ist, bleibt dem Großbahner deshalb generell erspart.

Uhlenbrock-Elektronik hat nun reagiert und liefert seit einigen Wochen den Multiprotokolldecoder 77500 mit SUSI Sound-schnittstelle aus. 3 A Dauerleistung, bis 128 Fahrstufen, DCC oder Motorolabetrieb, 8 Sonderfunktionsausgänge, Anfahr-/Bremsverzögerung, lastabhängiges Fahren und viele weitere Features werden dem LGB-Fahrer geboten. Mit 3A-Dauerleistung lassen sich vor allem zweimotorige Maschinen mit nur einem Decoder ohne Einschränkung komfortabel und sicher steuern.

Für die nötige Geräuschkulisse sorgt das Intellisound-Zusatzmodul mit SUSI Schnittstelle, das übrigens aus einer Allianz von Uhlenbrock, Dietz und Lenz entstand. Vom Dekoder bekommt der Soundbaustein über die Schnittstelle immer die aktuelle Fahrsituation mitgeteilt und liefert dazu den passenden Sound, Laständerungen und Bremsenquietschen inklusive. Der gewählte Sound V100 macht sich in der Maschine einfach prima, weitere Maschinen stehen demnächst zum Umbau an.

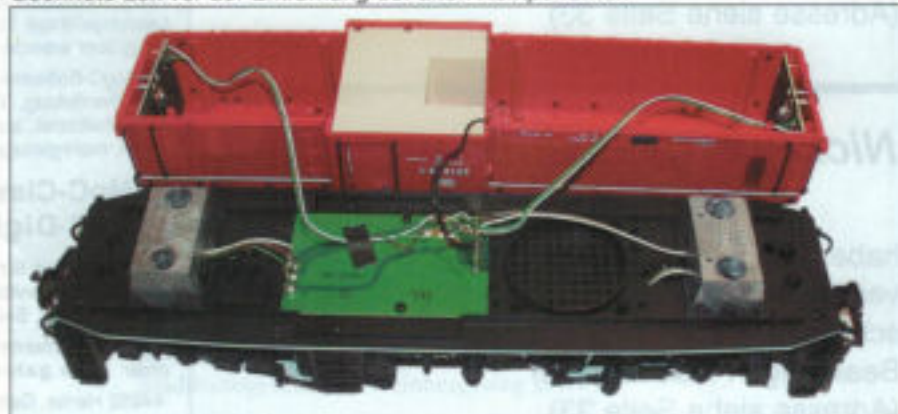
Bevor jedoch der Hör- und Fahrgeuß be-

ginnen kann, muß der Umbau erfolgen. Keine Angst- auch wenn der Eingriff relativ massiv scheint - es lohnt sich!

Zuerst wird das Gehäuse vom Fahrwerk getrennt, in dem man die 251 auf den Rücken legt und die 8 Schrauben, welche den Lokkasten fixieren, mit dem Kreuzdreher entfernt. Die Lok wird nun wieder vorsichtig auf die Räder gestellt, um dann das Gehäuse nach oben abziehen und wegen der Verbindungskabel parallel hinter dem Fahrwerk abzulegen. Nun werden von der unter dem Führerhaus liegenden Platine die beiden Kabelstränge zu den Drehgestellen abgezogen sowie die Beleuchtungskabel mit der Zange abgezwickelt. Die Platine kann nun herausgenommen werden und in die Bastelkiste wandern - sie wird für den Digitalbetrieb nicht mehr benötigt.

Das eigentliche Problem des Umbaus wird nun angegangen. Digitaldecoder brauchen grundsätzlich getrennte Leitungen zu den Stromabnehmern sowie zu den Motoren. Bei allen LGB-Lokomotiven ohne Schnittstelle muß deshalb ein viertes Kabel aus dem Motor geführt werden, da für den herkömmlichen Betrieb eine Sammelmasse ausreicht. Ein Pol des Motors sowie eine Seite der stromabnehmenden Komponenten bilden eine Einheit, die getrennt werden muß.

Geöffnete Lok vor der Entfernung der alten Komponenten



Dazu löst man zuerst Drehgestell 1 komplett vom Lokrahmen, in dem man die Kreuzschraube am Rahmen löst, an der das Gestell beweglich befestigt ist. Nun löst man die beiden Halteplatten an den jeweiligen Enden des Drehgestellunterbodens, um dann den Motorblock bequem herausziehen zu können. Da es sich bei diesem Typ um sogenannte „Sandwich“-Gehäuse handelt, gestaltet sich die weitere Demontage einfach. Durch einfaches Abschrauben des Gehäusedeckels legt man Motor und Getriebe frei, nachdem man zuvor das dreifache Kabel abgezogen hat. Beim Betrachten der Seite, aus dem das weiße Kabel ausgeführt ist, erkennt man, das die Motorzunge und die Stromzuführung der Stromabnahme über Federdruck in elektrischen Kontakt stehen, was für den Digitalbetrieb geändert werden muß. Hierzu wird der Motor zuerst aus dem Gehäuse gehoben. Die kontaktbildende Metallzunge wird genau auf die Mitte gekürzt (nicht zu kurz, sonst ist der Motor ruiniert) und danach ein (rotes) Kabel angelötet. Anschließend wird in den Getriebedeckel genau in das Eck neben der weißen Kabelaustrittsöffnung ein Loch gebohrt, aus dem das rote Kabel ausgeführt wird. Abschließend wird der Getriebedeckel wieder aufgeschraubt und die 3 anderen Kabel genau nach Farbbe-

DAISY der analoge Digitalstart



DAISY ist ein Steuersystem, das Sie Schritt für Schritt von der analogen zur großen digitalen Anlage begleitet. Rüsten Sie Ihre Anlage in genau dem Tempo um, das Sie für richtig halten.

DAISY kann Ihre analogen Loks steuern und bietet bisher nicht dagewesene Betriebsmöglichkeiten, wie z.B. einen Rangiergang und eine Anfahr-Bremsverzögerung.

Durch einfaches Umstecken wird DAISY zu einem Multiprotokollsystem, das die Datenformate Motorola und DCC beherrscht. Im DCC Digitalbetrieb kann zusätzlich eine analoge Lok gesteuert werden.

Bei einem späteren Umstieg auf die Intellibox können alle Komponenten, wie bei Uhlenbrock üblich, ohne Probleme weiterbenutzt werden.

DAISY-System im Analogbetrieb:

- Rangiergang
- Anfahr-Bremsverzögerung
- bis zu 63 Stromkreise

DAISY-System im Digitalbetrieb:

- vollständiges Digitalsystem zur Steuerung von digitalisierten Loks und Weichen
- steuert Decoder im Motorola- und DCC-Format
- 1 - 9999 Lokadressen
- schaltet 256 Weichen

Art. Nr. 64 000



Uhlenbrock Elektronik

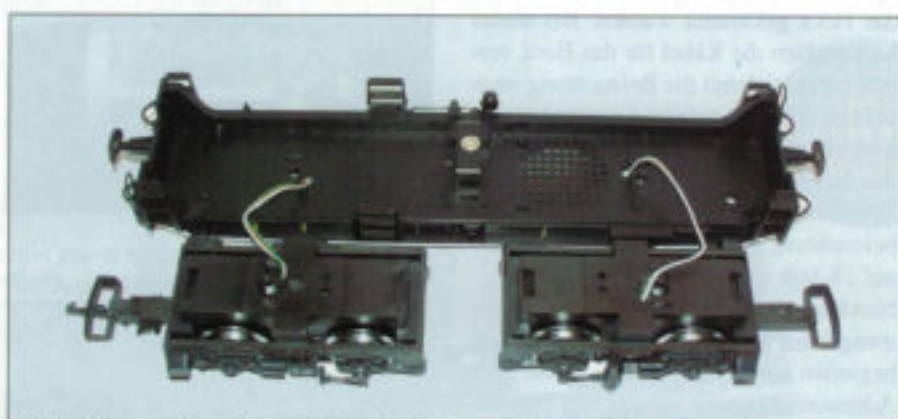
Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6 • D-46244 Bottrop
Tel.: (02045) 85 83-0 • www.uhlenbrock.de

zeichnung aufgesteckt. Bei Vertauschen der Kabel steht Kurzschlussgefahr, was zur Zerstörung des Decoders führen kann. Das Drehgestell wird dann in umgekehrter Reihenfolge zusammengebaut, wie es demontiert wurde.

Das zweite Drehgestell wird genau in der gleichen Art und Weise wie Drehgestell eins umgebaut und dann ebenfalls wieder an den Lokkasten angeschraubt, wobei die Beweglichkeit nicht eingeschränkt sein darf.

Bevor es nun an die Neuverkabelung gehen kann, wird ein handelsüblicher, 66 mm runder Lautsprecher, in die vorgesehene Öffnung je nach Bauart geklebt oder geschraubt. Für einen guten Klang muß der Lautsprecher luftdicht mit dem Gehäuse verbunden sein.

Die Decoderbefestigung wurde auf dem Balastgewicht längs zum Rahmen mittels einer 3 mm Kunststoffträgerplatte vorgenommen. Durch diese Platzierung kann die entstehende Wärme keine Probleme verursachen, da buchstäblich „genug Luft zum Atmen“ vorhanden ist. 2 kleine Distanzstücke an den Befestigungsenden sorgen dafür, das die Lötstellen am Fuß keinen Kontakt haben. Mit wenig Kontakt- oder Heißkleber ist die Befestigung schnell erfolgt. Der Soundbaustein wird



Die Drehgestelle während des Ausbaues, die Kabel dürfen nicht beschädigt werden

Geöffnetes Getriebe



Gekürzte Kontaktzunge mit angelöteten Kabel



mit dem beiliegenden Klebeband unter dem Decoder direkt auf dem Wagenkasten befestigt und das Kabel in den Decoder eingesteckt.

Nachdem die Lautsprecherkabel angelötet worden sind, kann nun der Decoder nach der vorgeschriebenen Belegung verkabelt werden. Zuerst werden die beiden Radsätze braun und weiß auf die Klemmen 1 und 2 aufgeschraubt, wobei hier die beiden Drehgestelle parallel aufgeklemmt werden. Auf die gleiche Weise werden die beiden Motoren auf Klemmen 8 und 9 mit den orangen und weißen Kabeln angeschlossen. Nun sollte der erste Fahrversuch ohne Lokkasten vorgenommen werden. Nachdem die Lokadresse 3 eingestellt ist, müßte die Lok schon bei Stufe 2 oder 3 losfahren. Steuern Sie bitte mit 28 Stufen im DCC-Betrieb, um alle Funktionen testen zu können. Nach Prüfung der Funktionen kann das Geräusch über F3 zugeschaltet werden. Sollte die Lok sehr langsam fahren, wurde parallel der Rangiergang aktiviert. Durch Änderung der CV-Adressen wie später beschrieben kann das Problem schnell behoben werden. Danach erfolgt das aufklemmen der Beleuchtung, wobei auf Klemme 5 die beiden „+“-Pole und auf Klemme 6 die Front sowie auf Klemme 7 das Heck geklemmt wurden. Bei dieser Lok mußten die Kabel für das Heck verpolt werden, damit die Beleuchtung auch bei der Rückwärtsfahrt brennt. Auf die Sonderfunktionsausgänge 5 und 6 wurden die Führerstandsbeleuchtung bzw. die Loksteckdosen gelegt. Die Führerstandsbeleuchtung sollte für den Dauerbetrieb auf 18-Volt umgestellt werden.

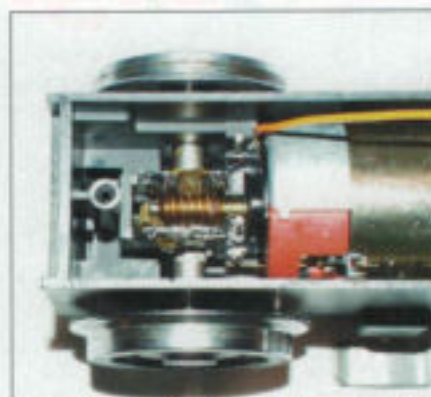
Nun kann die Lokomotive wieder zusammengebaut werden. Bevor der Fahrspaß beginnen kann, müssen jedoch die CV-Adressen angepasst werden, um Doppel- bzw. Fehlfunktionen zu vermeiden. Dies ist erforderlich, weil der Soundbaustein für alle „SUST“-gängigen Decoder konzipiert ist und sowohl in der DCC- wie Motorlawelt arbeitet. Deshalb müssen daher Anpassungen durchgeführt werden. Bei dieser Lok wurde unter F3 der Sound sowie der Rangiergang ausgelöst. Nachdem die 212 nur ein Horn besitzt, wurde die Soundauslösung auf F2 gelegt, in dem der CV 905 auf 3 und CV 906 auf 0 gesetzt wurde.

Diese Angabe kann auf keinen Fall für alle Typen angewendet werden, da ständig konstruktionsbedingt Änderungen in den Belegungen vorgenommen werden können. Die beiliegende Tabelle mit den CV-Werten sollte unbedingt aufgehoben

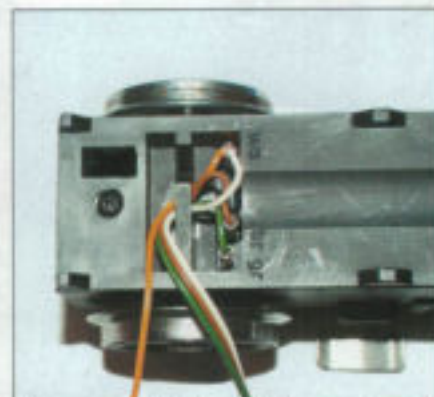
werden. Im Zweifelsfalle sollte entsprechende Fachliteratur oder Rücksprache mit dem Hersteller weiterhelfen.

Nach Abschluß aller Arbeiten ist es ein Genus, wenn der Motor zuerst startet und sich die Lok dann mit hochdrehenden Motor langsam im Bewegung setzt.

In einem späteren Beitrag wird die Fahrpraxis noch eingehend erläutert.

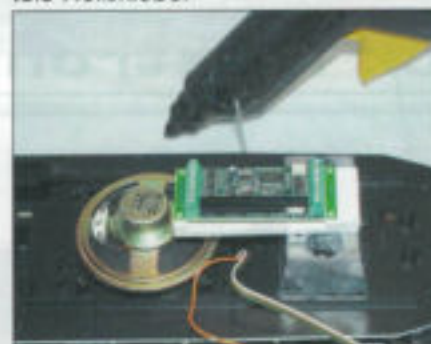


Eingebauter Motor mit Trennung der Masse und neuem Kabel



Neu ausgeführtes Kabel aus dem Getriebegehäuse

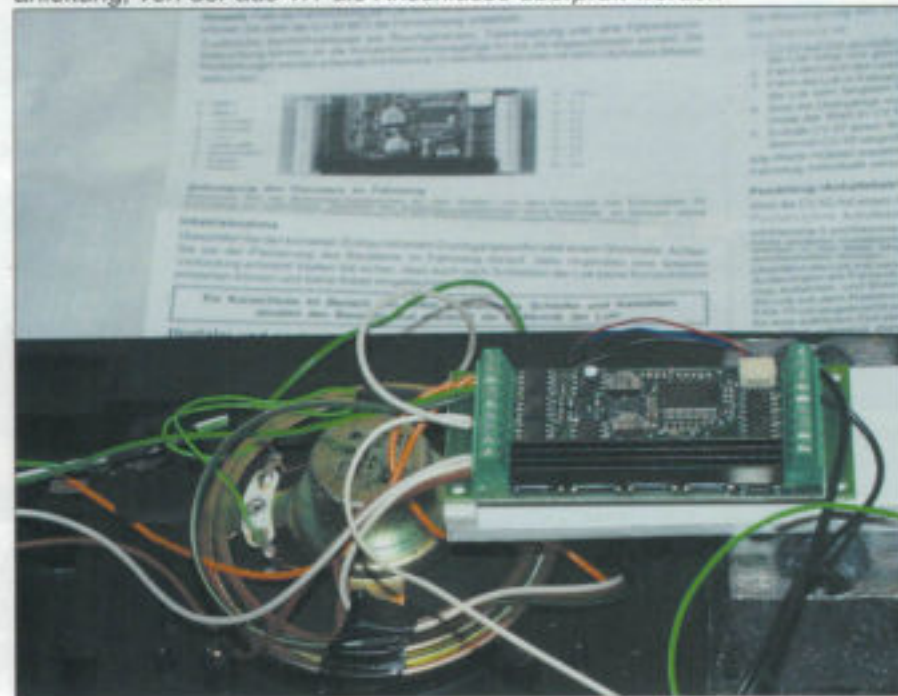
Befestigung der Komponenten mittels Heißkleber



Intelli-Soundmodul und Decoder eingebaut in die Lokomotive



Verdrahtung des Decoders: Im Hintergrund liegt seitenrichtig die Betriebsanleitung, von der aus 1:1 die Anschlüsse überprüft werden



Fazit: Die Großbahner haben von Uhlenbrock-Elektronik mit dem Großbahndecoder und den „Intellisound“-Initiatoren eine runde Sache geschaffen, die zum Umbau der doch zahlreich vorhandenen Maschinen geradezu auffordert - voller Sound inclusive.

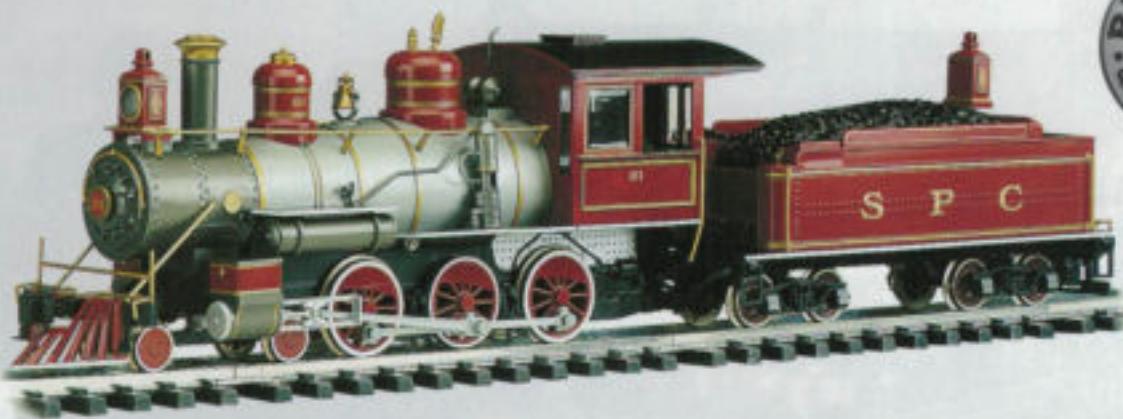
Text und Aufnahmen: Michael Resch

BR 01.¹⁰ Schnellzuglok mit Schlepptender (H0)



Fahrgestell, Gestänge, Räder aus Metalldruckguss • 5-poliger Motor mit Schwungmasse • Antrieb im Tender • 4 Haftreifen • Kurzkupplung zwischen Lok und Tender • Schnittstelle nach NEM 652 • Kupplungsaufnahme nach NEM 362 am Tender • Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd • LÜP: 290 mm.

Ten-Wheeler (4-6-0) - Für Ihre Gartenbahn (Spur G)



Mit Dampflokgeräusch • Rauchgenerator • Metall-Chassis und Fahrwerk • 5-poliger Motor • Stirnbeleuchtung • Gesellschaftsspezifische Aufbauten • LÜP: 760 mm.

Wir führen die Produktlinien:

Liliput (H0, H0e) • Bachmann / Spectrum (H0, G, On30, N) • Branch-Line (00) • Aristo Craft (G) • Woodland Scenics (Landschaftsbaumaterialien) • DPM (Gebäudebausätze).

Kataloge und Händlernachweis bei:

BACHMANN EUROPE PLC. • Niederlassung Deutschland • Am Umspannwerk 5 • D- 90518 Altdorf
www.liliput.de

Consumenta

vom 25.10. bis 02.11.2003 in Nürnberg



Viel wurde in der Vergangenheit über das Messezentrum in Nürnberg geschrieben. Findet doch hier Ende Januar / Anfang Februar eines jeden Jahres die Int. Spielwarenmesse statt. Viele Modellbahner träumten davon, dass auch einmal dort eine Modellbahnschau stattfindet. Jetzt wird der Traum Wirklichkeit. Der MOBA zeigt in Zusammenarbeit mit der AFAG vom 25.10. bis 02.11.2003 in der Halle 5 insgesamt sieben Anlagen verschiedener Spurweiten. Dabei sind so bekannte Anlagen wie die LGB – Großanlage des Modellbahnclubs Neumarkt /Opf. Diese Anlage hat eine Höhe bis 3,00 Meter. Oder aber unsere Eisenbahnfreunde aus Magdeburg. Diese haben sich ganz und gar ihrer Heimat verschrieben. Nachgebildet wurden die

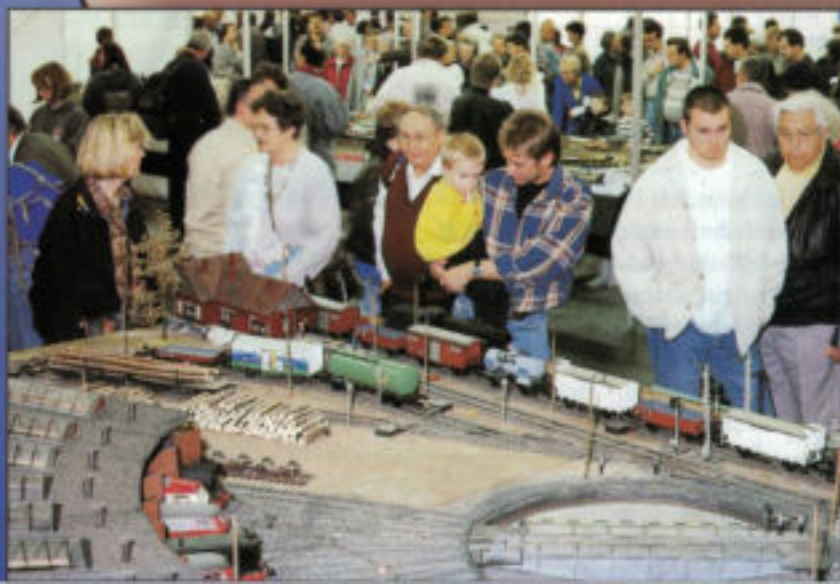


Großer Bahnhof für kleine Bahnen

Erlebniswelt Eisenbahn



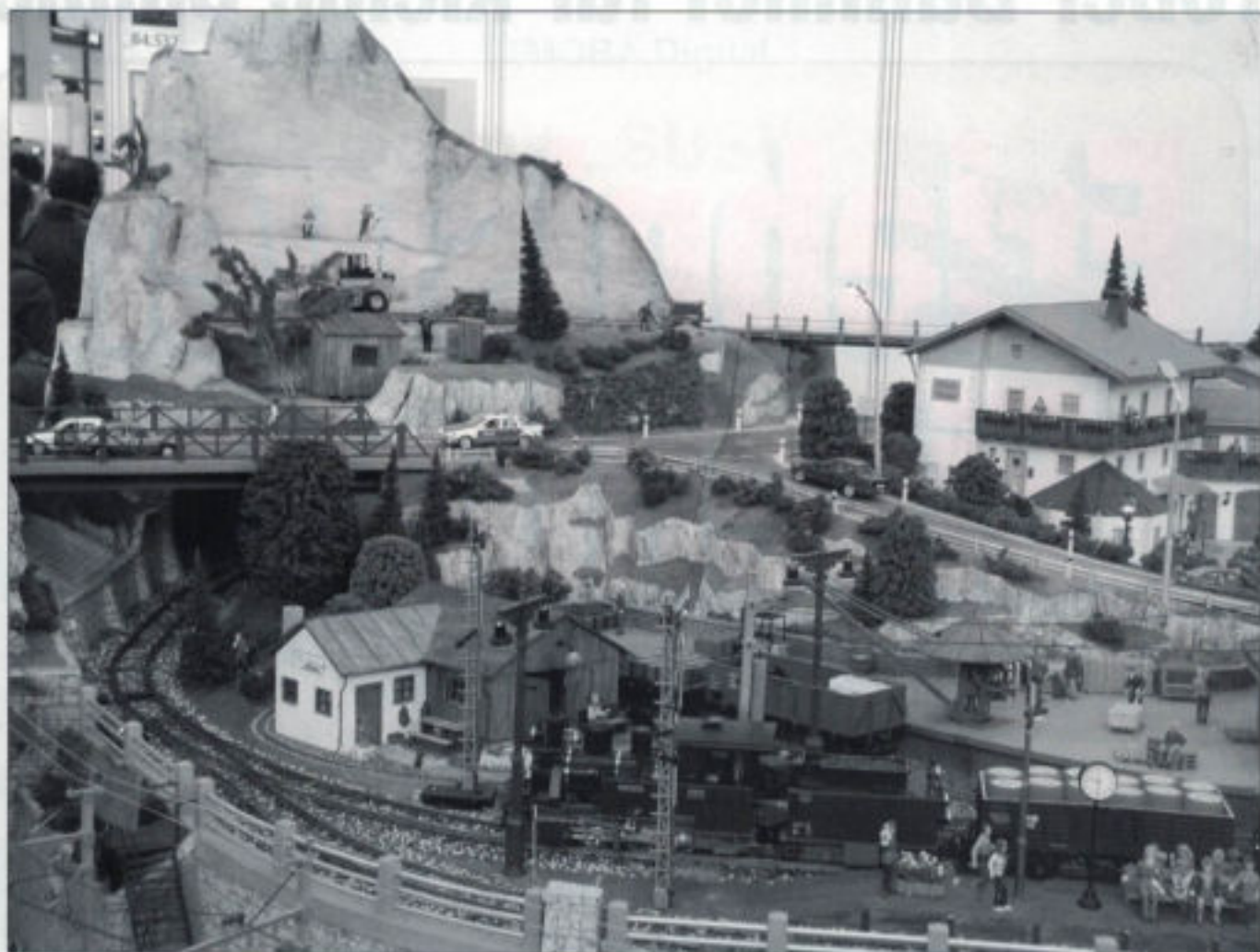
auf der



Museen, Hersteller und Vereine zeigen ein breites Spektrum dieses heißgeliebten Hobbys Modellbahn. Beim Anblick der Museumsloks schlagen die Herzen der Eisenbahnfans höher.

Messe Nürnberg
25.10.-2.11.04

Täglich 9-18 Uhr · Einlass bis 17 Uhr
www.consumenta.de



Bhf. Buckau und Zielitz, die Abzweigstelle Glindenberg sowie Teile des Güterbahnhofs Schönebeck.

Eine weitere Anlage der Spurweite H0 kommt vom Modelleisenbahnclub St. Ingbert nach Nürnberg. Dieses Exponat hat eine Länge von ca. 20,00 Metern. Beindruckend ist dabei der große Hauptbahnhof „Lauterbach“ mit 6 Normalspurgleisen und 3 H0e Schmalspurgleisen. Auf dieser Anlage verkehren Züge bis zu einer Länge von 5,0 Metern. Angesiedelt ist sie in der Epoche 3.

Die Modellbahnfreunde Regental aus Roding zeigen erst zum zweitenmal bei einer großen Ausstellung ihre sehenswerte H0 – Anlage. Besonderheit ist dabei, dass auf einem Gleiskörper sowohl Züge mit Gleichstrom als auch Wechselstrom fahren können.

Eine Rarität im Modellbahnbau präsentieren die Eisenbahnfreunde Pegnitztal aus Nürnberg. Sie bringen ihre 0m – Anlage in die Messehallen nach Nürnberg

mit. Hier überwinden die Züge in kürzester Distanz über Zahnradstangen verschiedene Höhen der Anlage.

Ganz neu sind die Anlagen des Modelleisenbahnclubs Naabtal und des VBBS Berlin. Während die Mitglieder des MEC Naabtal ihren Schwerpunkt auf das Faller – CAR – System mit Bahnverladung gelegt haben, beschäftigen sich die Freunde des VBBS Berlin, wie könnte es anders sein, mit der Berliner S – BAHN. Diese Anlage ist in der Spur-

weite N gebaut und hat sich die Eisenbahn und Häuserzeilen von Berlin zum Vorbild genommen.

Der MOBA selber präsentiert sich mit einem rund 40m² großen Verbandstand. Hier werden ihnen unsere Standmitglieder alle Fragen beantworten, die Sie zum Verband haben. Für unsere Jüngsten halten wir einen Basteltisch bereit. Hier können sie nach Herzenslust Modellhäuschen zusammensetzen und diese mit nach Hause nehmen.

Teilnehmende Vereine:

- | | |
|---|----------|
| - Eisenbahnclub Pegnitztal e.V. | 0m |
| - Eisenbahnfreunde Magdeburg e.V. | H0 |
| - Modellbahnfreunde Regental e.V., Roding | H0 |
| - Modelleisenbahnclub Naabtal e.V. | H0 |
| - Modelleisenbahnclub Neumarkt / Opf. E.V. | II m |
| - Modelleisenbahnclub St. Ingbert e.V. | H0 / H0e |
| - Verein für Berlin – Brandenburgische
Stadtbahngeschichte Weinbergsweg e.V. | N |

EURO MOLD in Frankfurt,

die Weltmesse im Herzen Europas

Als vierte Messe im letzten Quartal 2003 nehmen wir mit einer Sonderschau „Modelleisenbahn“ an der EURO MOLD vom 03. bis 06.12.2003 in Frankfurt teil.

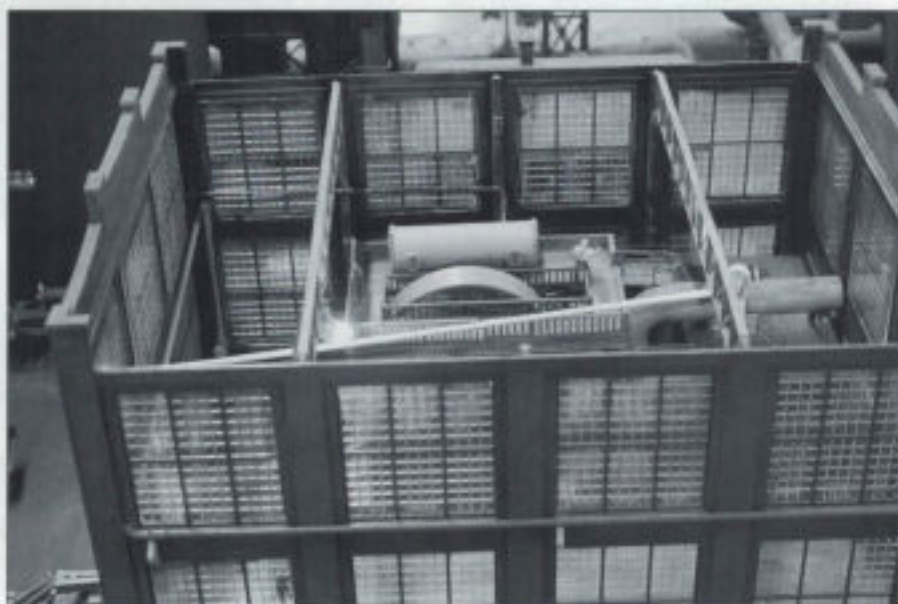
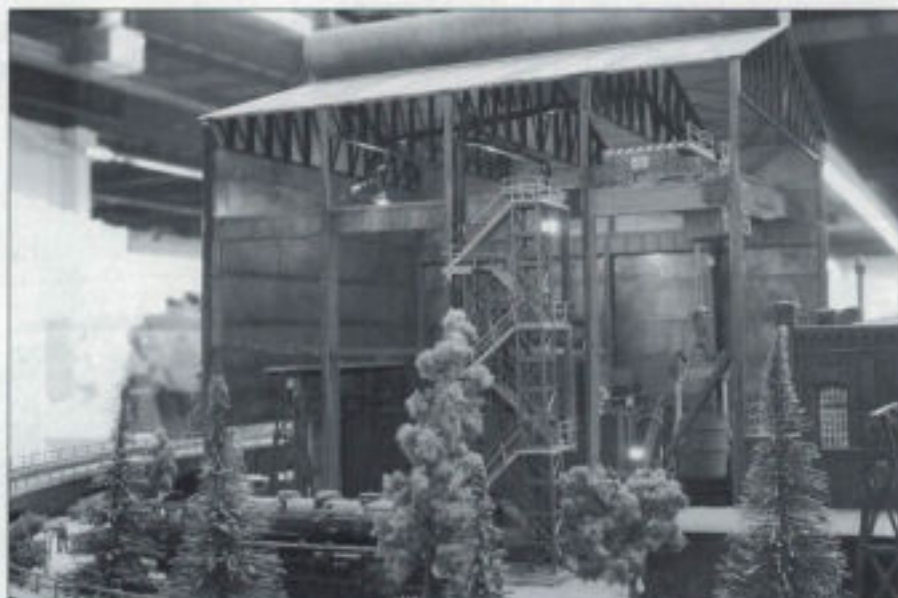
Die EURO MOLD ist die weltweit führende Fachmesse für Werkzeug- und Formenbau, für Design und Produktentwicklung. Sie präsentiert Produkte und Dienstleistungen, Technologien und Innovationen, Trends und Tendenzen für Märkte von Morgen.

Ein innovatives Konzept

Die gesamte Prozesskette „vom Design über den Prototyp bis zur Serienfertigung“ ist auf der EURO MOLD vertreten. Ein einzigartiges Messekonzept, dass die Lücke schließt zwischen Industriedesignern, Produktentwicklern, Verarbeitern, Zulieferern und Anwendern. Die EURO MOLD zeigt Wege für eine effizientere Entwicklung und Herstellung neuer Produkte.

Nach dem sie diesen Text gelesen haben, werden Sie sich fragen, was hat diese Messe mit der Modellbahn zu tun? Ganz einfach, auch die Modellbahn ist mit der Sparte Formen- und Werkzeugbau ganz eng verbunden. Für unsere Modelle werden viele, viele Werkzeuge benötigt, die von den dort vertretenen Firmen hergestellt werden.

Da die EURO MOLD in diesem Jahr ihr 10 jähriges Jubiläum feiert, suchte man Seitens der DEMAT, dem Veranstalter der EURO MOLD, eine attraktive Sonderschau. Diese hat man letztendlich in der Sparte Modelleisenbahn und somit beim MOBA gefunden. Der MOBA präsentiert während der EURO MOLD eine Modellbahn - Sonderschau mit 10 Vereinen. Dabei sind einige Anlagen das erstmal zu sehen. Zwei Anlagen kommen aus dem Ausland und stellen die Internationalität des Hobby dar. Am eigentlichen MOBA - Stand gibt es eine Sonderausstellung von Modellbahnformen. Hier dürfen wir an dieser Stelle Dank sagen bei den Firmen **FALLER** und **ROCO**, die uns bei dieser Aktion unterstützen und behilflich sind.



Teilnehmende Vereine :

- | | |
|---|-----|
| • BSW Freizeitgruppe | |
| • Harzquer- und Brockenbahn Wernigerode | H0e |
| • Eisenbahnfreunde Dillingen e.V. | H0 |
| • HEB Modelleisenbahner Heusenstamm | N |
| • IG Modellbahn Kaarst | H0 |
| • Modelleisenbahnclub St. Valentin (A) | H0 |
| • P.A.J. Modelbouw Belgium, Linter (B) | I |
| • Rodgauer Modellbahn Connection RMC | H0 |
| • Schmalspurganoven München | H0m |
| • Schubert, Hans Heinrich - Höchststadt | H0 |
| • Verein für Berlin - Brandenburgische | H0 |
| • Stadtbahngeschichte Weinbergsweg e.V. | |



Modellbahn Süd,

Stuttgart 30.10. bis 02.11.2003

Zum erstenmal in seiner Verbandsgeschichte nimmt der MOBA an der Modellbahn Süd in Stuttgart vom 30.10. bis 02.11.2003 im Messezentrum auf dem Stuttgarter Killesberg teil. Auf Grund unserer guten Präsentation in Köln und Dortmund auf uns aufmerksam geworden, lud uns die Messeleitung Anfang des Jahres zu einem Gespräch nach Stuttgart ein. Dort wurden in einem Gespräch alle Möglichkeiten besprochen. Darin vereinbarte die Messeleitung Stuttgart und der MOBA ab dem Jahr 2003 eine enge Zusammenarbeit. Und dass, was der MOBA mit nach Stuttgart bringt, kann sich sehen lassen. Neben unserem großen Verbandsstand von 280 m² Standfläche und einem separaten Stand für Seminare präsentieren wir den Besuchern sechs Anlagen der Spitzenklasse.



Andreas Müller und seine Freunde zeigen auf einer ca. 20 x 6 Meter großen H0 – Anlage die Bhf. Wuppertal Hbf mit Steinbeck, die dem Original nachempfunden sind. Weitere Bhf. dieser Anlage sind Friedrichstal – Feld, ein Kopfbahnhof und Friedrichfeld – Süd, die kein konkretes Vorbild haben. Die beiden Bhf. sind über eine viergleisige Ringstrecke (2 Fernbahn- und 2 S-Bahn-Gleise) verbunden. Da die Anlage als Stadtbahnanlage konzipiert wurde, fehlt hier der Landschaftsbau mit Bergen, Äckern und Wiesen. Dafür wurde das Umfeld der Bahnkörper so detailliert wie möglich dargestellt (Weichenantriebsattrappen, Kabelschächte, Kabelkanäle) etc.

Eine weitere H0-Anlage zeigt die Gruppe „Werkstatt 87“ aus Stutensee bei Karlsruhe. Diese Anlage ist in der Epoche 3 angesiedelt. Beeindruckend ist der große Ringlokschuppen mit Drehscheibe wo über 21 Dampflokomotiven Platz finden. Der imaginäre Durchgangsbahnhof Kirchberg / Baden hat 7 Gleise. Hier halten die hochwertigen Reisezüge, um den Reisenden Gelegenheit zu geben, auf eine Nebenbahn umzusteigen.

Die Eisenbahnfreunde Breisgau zeigen anlässlich der Modellbahn Süd in Stuttgart ihre H0e – Schmalspur - Anlage „Preßnitztal“. Während die Streckenmodule der Anlage der eigenen Phantasie entspringen, um ein flexibles Aufbauen der Anlage zu ermöglichen, sind die 3 Bhf. „Jöhstadt“, „Schmalsgrube“ und „Steinbach“ exakte Nachbauten der gleichnamigen Bahnhöfe der Preßnitzalbahn im Erzgebirge.

Torsten Gutsche kommt mit seiner prämierten Anlage „Oberrittersgrün“ nach Stuttgart. Sie zeigt in perfekter Weise den Bhf. „Oberrittersgrün“ im letzten Betriebszustand., aber auch andere Kleinbahnkomponenten wie Brücken, Dorfschmiede und ein Sägewerksanschluss sind zu sehen.

Andreas Irmscher kann seine Liebe zum Erzgebirge nicht leugnen. Lange Jahre lebte er in dieser wunderschönen Gegend. Seine Anlage spielt in der Epoche III in den 60 Jahren im Erzgebirge. Dargestellt wird ein kleiner Schmalspurbahnhof irgendwo in Sachsen im Maßstab 1:43,5 (0e).

Auch die TT – Bahner aus Baden-Württemberg sind mit von der Partie. Bei dieser Anlage erleben Sie lange Züge, die fast an das Vorbild herankommen.

Am großen MOBA – Stand zeigen wir Ihnen die Fortschritte am Bau der Anlage „Kottenforst“. Rolf Knipper und seine Mannen haben seit Dortmund kräftig an der Anlage weitergearbeitet. In einem weiteren Aktivteil stellen wir Ihnen das neue „MOBAduL“ vor. Die Modulköpfe sind bereits fertig. Lassen Sie sich überraschen.

An unserem Seminarstand führt Sie Horst Wolf in bewährter Manier wieder durch verschiedene Seminare. Die Vorträge werden in Zusammenarbeit mit der Industrie abgehalten.

An weiteren Ständen sind noch Anlagen aus der Region sowie der Z – Club International und der N – Club International zu sehen. Die Partnerregion

„Skandinavien“ wird zu dem noch mit 4 Anlagen aus Dänemark, Schweden und Norwegen vertreten sein.

Sie sehen also, ein Besuch in Stuttgart ist in diesem Jahr ein muss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Teilnehmende Vereine und Privatpersonen des MOBA:

- Andreas Irmscher
- Andreas Müller und Freunde
- Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.
- Modellbau – und –
- Eisenbahnclub Werkstatt 87
- Torsten Gutsche
- TT – Bahner Baden-Württemberg



11.000 m² - FÜR PROFIS UND EINSTEIGER!

MODELL BAHN SÜD



Ausstellung für Modellbahner

NEU

Aktivbereich
Große Anlagenschau

Modellbahnschauanlagen ■ Präsentation Partnerregion Skandinavien ■ Modellbahn-Workshop ■ Sonderschau Dampf mit Fachforum „Dampf und Heißluft“ ■ Die schönsten Schauanlagen aus der Region ■ 12. Internationales Z- und 9. Internationales N-Treffen ■ Sonderbereich Kirmesmodellbau ■ Mitmachaktionen zum Ausprobieren ■ u. v. m.

Weitere Infos: www.messe-stuttgart.de/modellbahn • E-Mail: info@messe-stuttgart.de
Telefon: 0711/25 89-0 • Fax: 0711/25 89-440

MESSE STUTTGART

30.10. - 2.11.2003

Vorverkauf der Kombikarte bei allen EasyTicketService Vorverkaufsstellen, unter 0711/2 555 555 oder bei easyticket.de, bei Foto-Lotto Verkaufsstellen im VVS-Gebiet und SSB-Automaten an Haltestellen U1-U17. Die Kombikarte berechtigt zum einmaligen Besuch der zeitgleich stattfindenden Messen MODELLBAU SÜD, SÜDDEUTSCHE SPIELMESSE und HOBBY+ELEKTRONIK, einschließlich Hin- und Rückfahrt im VVS-Gebiet (Verkehrsverbund Stuttgart).

Mitten im Markt

Messe Stuttgart

www.messe-stuttgart.de

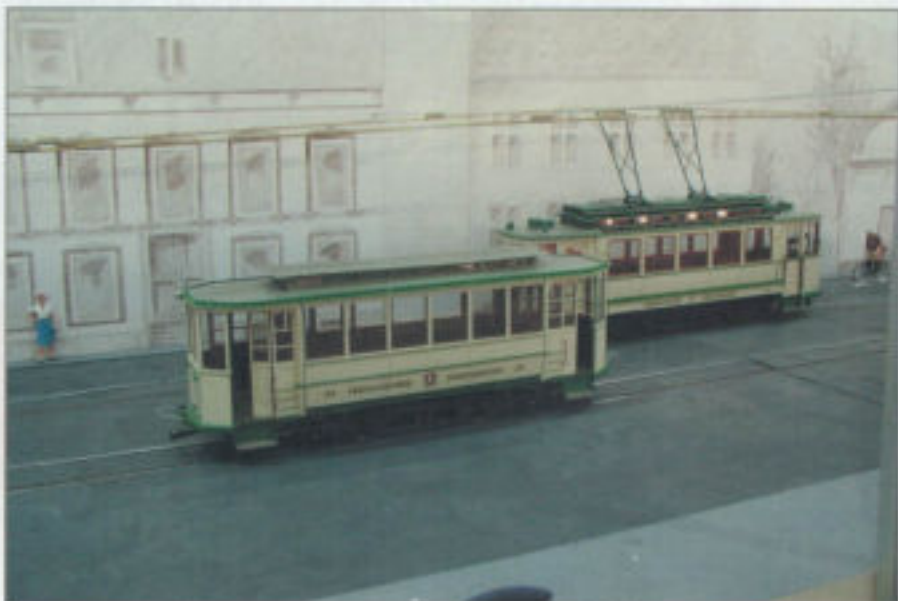
Int. Modellbahn – Ausstellung München

Bereits zum drittenmal nach 1999 und 2001 findet vom 03.12. bis 07.12.2003 die 21. Int. Modellbahn – Ausstellung in München in der neuen Messe statt. In diesem Jahr wird wieder die Halle B4 zum Mekka für alle Modellbahner. Neben allen großen Herstellern und Marktführern der Branche sind wieder viele Kleinserienhersteller in München vertreten. Hier können Sie nach Herzenslust mit den Herstellern plaudern oder ihre Fragen an die Mitarbeiter der teilnehmenden Unternehmen stellen.

Auch der Modellbahnverband in Deutschland e.V. ist zum drittenmal dabei. Auf einem 180 m² großen Messestand zeigen wir Ihnen eine Sonderausstellung „ein Bahnhof im Wandel der Zeit“, die uns unser Mitglied Dieter Thomas aus Mainz zur Verfügung gestellt hat. Diese Bahnhöfe sind bewusst nicht in Epochen eingeteilt, sondern zeigen dem Interessierten auf, wie sich ein Bahnhof im Laufe von Jahrzehnten verändert. Ein weiterer Schwerpunkt am MOBA – Stand sind die Seminare, die wieder unter der Leitung von Horst Wolf durchgeführt werden. Täglich werden bis zu neun Vorträge in Zusammenarbeit mit der Industrie angeboten. Das viele Seminare das Thema „Digital“ haben, versteht sich von selbst.

Als besonderes Highlight ist die Anlagenpräsentation zu nennen. 15 Vereine, Clubs und Einzelpersonen zeigen dem Besucher verschiedene Anlagen. Drei Anlagen kommen aus Österreich, den Niederlanden und aus Großbritannien. Dabei sind alle Nenngrößen von Z bis II m vertreten. Auch werden wieder die Arbeiten des Modellbahn-Modul-Wettbewerbs „Unsere Bahn der Zukunft“ zu sehen sein. Insgesamt beteiligten sich an diesem Wettbewerb 83 Schulen mit knapp 200 Modulen. Dabei gibt es wieder die Gruppen: Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Die Schirmherrschaft für dieses Projekt hat die bayrische Staatsministerin für Unterricht und Kultur, Monika Hohlmeier übernommen. Sie selbst wird die Siegerehrung am Sonntag, 07.12.2003 in der Halle B4 am Stand B4 119/306 um 12:00 Uhr vornehmen.

Selbstverständlich beteiligt sich auch der





21. Internationale Modellbahn- Ausstellung 3.-7.12.2003 Neue Messe München

Mittwoch bis Freitag 10 Uhr - 18 Uhr
Samstag + Sonntag 9 Uhr - 18 Uhr

Herzlich willkommen zur weltweit grössten
Modellbahn-Ausstellung in diesem Jahr!

Mit über 150 Ausstellern. Dabei sind alle Markt-
führer und rund 130 Kleinserien-Hersteller.

Die schönsten Schauanlagen aus 4 Nationen!

www.intmodellbahn.de

GHM

Your Fair Partner

Eine Veranstaltung der
GHM Gesellschaft für
Handwerksmessen mbH
im Rahmen der Heim +
Handwerk

Organisation und Infos:
avanti - Ideen für Messen
Wolfgang Nagel
Postfach 1130
74871 Sinsheim
Telefax (07261) 9 45 12 50
eMail: avanti-WN@t-online.de

Ermässigungs-Gutschein

gegen Vorlage dieses vollständig gut lesbar
ausgefüllten Coupons erhalten Sie an den
Tageskassen eine ermässigte Eintrittskarte
zum Preis von EUR 8,-- statt EUR 10,--

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Dieser Coupon kann beliebig oft kopiert
werden.



MOBA an diesem Projekt. Wie bei den anderen Wettbewerben 2001 in München und 2002 in Köln sammeln 4 MOBA – Teams die Module in ganz Deutschland ein und bringen sie sicher nach München. Danach begleiten sie den Aufbau der Module. Nach Ende der Veranstaltung fahren dann die 4 Teams die Module wieder zu den Schulen zurück. Dabei legen Sie rund 12000 km auf den Straßen zurück.

Am Freitag, 05.12.2003 findet ab 18:30 Uhr wieder der beliebte MOBA – Ausstellerabend im Eingangsbereich Ost statt, wozu alle MOBA – Mitglieder herzlich zu eingeladen sind.

Zum Schluss darf ich Sie alle auffordern, kommen Sie zur **21. INT. Modellbahn – Ausstellung nach München** und lassen Sie sich die Ausstellung in Sachen Modellbahn nicht entgehen. Wer aller-

dings die Ausstellung nicht persönlich besuchen kann, für den berichten wir täglich ab 20:00 Uhr an allen Ausstellungstagen live im Internet. Hier informieren wir Sie über alles Aktuelle der Ausstellung und natürlich über die schönsten Anlagen.

Wir sehen uns in München !

kfe

Kompetenz entscheidet: **MOBA**



WAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN?

Jährlicher Erhalt eines im Beitrag eingeschlossenen kostenlosen Sondermodells, je Ausgabe 1 kostenloses Exemplar von Roco-Report und Fleischmann-Kurier pro Verein, Mitgliedsausweise auf den Namen des Mitglieds ausgestellt, Stammtisch, Loseblattsammlung, Unterstützung bei Vereinsgründung

Ihr Ansprechpartner: MOBA-Geschäftsstelle
c/o Franz-Josef Küppers
Kapitelstr. 70
41460 Neuss
Tel.: 02131/222220 Fax: 02131/23206
e-mail: F-J.Kueppers@moba-deutschland.de

Günstiger Bezug von Modellbahnzeitschriften (MIBA, EK, EJ usw.), Videokassetten, Postkarten, Kalendern, und Abo „Eisenbahn Journal“ aus dem Merker Verlag sind bei uns zu Sonderkonditionen erhältlich

Ihr Ansprechpartner: Klaus-Dieter Wiegel
Nordseestr. 69
45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 02361/491769
e-mail: K-D.Wiegel@moba-deutschland.de

Günstige Versicherungen verschiedenster Art.

Ihr Ansprechpartner: Karl Steegmann
Koxheidestr. 16
47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883 Fax: 02832/930159
e-mail: Versicherung@moba-deutschland.de

Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Ansprechpartner: Ulrich Kamp
Holunderweg 3
59557 Lippstadt
Tel.: privat.: 02941 / 23916
Dstl.: 05251 / 6933251
e-mail: U.Kamp@moba-deutschland.de

Kassierer; zudem zuständig für Angelegenheiten und Fragen *allgemeiner Art* zum Thema Modellbahn:

Ihr Ansprechpartner: Werner Wolters
Freiheitstr. 28
41236 Mönchengladbach,
Tel.: 02166/23517
e-mail: W.Wolters@moba-deutschland.de

Eintrittsermächtigungen bei div. Eisenbahnmuseen, Modellbahnausstellungen sowie Überlassung von Leihfahrzeugen zu Sondertarifen und Unterstützung des Vereins beim Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen

Ihr Ansprechpartner: Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531
58655 Hemer
Tel.: 02374/503338
Fax: 02374/503339
e-mail: Ebe@moba-deutschland.de

Darstellung der Vereinsaktivitäten im Internet sowie Unterstützung beim Aufbau der Internet-Seiten für Mitglieder, Annahme von Terminen zur Veröffentlichung im Internet

Ihr Ansprechpartner: Rainer Sauerland
Am Breiten Weg 11
59556 Lippstadt
Tel.: 02945/5290
e-mail: Webmaster@moba-deutschland.de

MOBA-Forum - die Mitgliederzeitung des Verbandes, kostenlose Veröffentlichung Ihrer Modellbahntermine im Eisenbahn Kurier (Verbandszeitschrift) und im MOBA Forum, Koordination Workshop „Modellbahnbau“

Ihr Ansprechpartner: Rolf Knipper
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel.: 02174/785578
Fax: 02174/785579
e-mail: R.Knipper@moba-deutschland.de

Beauftragter für Rechtsfragen (Vereinsrecht)

Ihr Ansprechpartner: Thomas Küppers
Kanzlei Scherbarth, Hergarden und Patrtner
Magdeburger Straße 21
14770 Brandenburg
Tel.: 03381 / 324 722
Fax: 03381 / 324 999
e-mail: T.Kueppers@moba-deutschland.de

Beauftragter für Digital Technik (Systeme und Normung)

Ihr Ansprechpartner: Prof. Rainer Voges
Zum großen Freien 18e
31275 Lehrte
e-mail: R.Voges@moba-deutschland.de

Regionalbeauftragte:

Roland Scheller
Im Schloßgarten 6
79206 Oberrimsingen
Tel: 07664 5230
R.Scheller@moba-deutschland.de

Andreas Hof
Lödelstraße 12
90459 Nürnberg
Tel: 0911 3262374
A.Hof@moba-deutschland.de

Otto-Walter Martin
Johannesstraße 20
66424 Homburg
Tel: 06841 60695
O-W.Martin@moba-deutschland.de

Andreas Drafehn
Herderstraße 12
07545 Gera
Tel: 0365 4201037
A.Drafehn@moba-deutschland.de

Carsten Wermke
Kyrterstr. 64
12629 Berlin
Tel.: 030 509 88 67
Fax: 030 999 002 39
C.Wermke@moba-deutschland.de

MOBA Termine

30.10.2003 bis 2.11.2003

VBBS Weinbergsweg,
Modellbahnausstellung Forum Lands-
berger Allee, Landsberger Allee, 10407
Berlin
Carsten Wermke, Ralf Enderlein Tel.
und Fax: 030 / 50 98 867 oder Tel. 030 /
99 90 02 39 oder Tel. 030 / 29 24 799

8.11.2003 + 9.11.2003

Modelleisenbahnclub Castrop-Rauxel
1987 e.V.
Fahrbetrieb nach 3 Jahren Umbauphase
auf der 40qm Modellbahnanlage Dort-
mund-Bövinghausen, Eingang zwischen
den Häusern, Provinzialstr. 415 und 417
Eintritt 2,-€, Kinder unter 1,5m frei.
Auskunft unter 0231/698404 oder
www.mec-castrop-rauxel.de

8.11.2003 + 9.11.2003

Große Publikumsmesse des AKTT
W. Knipping, Parkstrasse 10, 31840
Hess. Oldendorf, Tel. Und Fax: 05152 /
1387
www.AKTT.de oder
AKTT-Modellbahn@arcor.de

8.11.2003 + 9.11.2003

Modellbahnfreunde-Renchtal,
9. Modellbahntage
Erwin-Braun-Halle, 77704 Oberkirch
Info: Roland Seiler, Tel: 07802 / 2334
und
email:
Modellbahnfreunde-Renchtal@web.de

8.11.2003 + 9.11.2003

Spur 1 Freunde Südbaden,
Modellbahnausstellung
Lörrach im TÜV, Gewerbestrasse 9,
79540 Lörrach
Kontakt: Herr Schweikert, Tel.: 07621 /
949648 oder 0174 / 31 19 124

9.11.2003

Modellbahnfreunde Maifeld e.V., Kauf
und Tauschbörse
Maifeldhalle Polch, 56571 Polch von
10- 17 Uhr, 3 Modulanlagen in Betrieb;
große Tombola, für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt
Winfried May, Tel.: 02654 / 6219 und
www.MBFMaifeld.de

15.11.2003

Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.
Freiburger Modellbahn- und Spielzeug-

börse Messe Freiburg, Halle 3, 79108
Freiburg

Wir beteiligen uns mit einem Infostand
und einem Testbrett für alle Spurweiten
Weitere Infos unter

<http://www.freiburger-spielzeugboerse.de>

15.11.2003 + 16.11.2003

Modellbahnfreunde Maifeld e.V., Kauf
und Tauschbörse
Winningen-Gärtnerei Brühl, + Anlage
Winfried May, Tel.: 02654 / 6219 und
www.MBFMaifeld.de

16.11.2003

Modelleisenbahnclub Castrop-Rauxel
1987 e.V.
Fahrbetrieb nach 3 Jahren Umbauphase
auf der 40qm Modellbahnanlage Dort-
mund-Bövinghausen, Eingang zwischen
den Häusern, Provinzialstr. 415 und 417
Eintritt 2,-€, Kinder unter 1,5m frei.
Auskunft unter 0231/698404 oder
www.mec-castrop-rauxel.de

16.11.2003

Eisenbahn-Freunde Rheinbach e.V., 3.
Eisenbahnausstellung mit Börse
gtz (Gründer und Technologie Zentrum),
Marie-Curie-Str. 1-5, 53359 Rheinbach
Eisenbahn-Freunde Rheinbach e.V.,
Peter Schwenker, EFR
Tel.: 02226 / 14260, Fax: 02226 / 10720
oder info@efr-ev.de

16.11.2003

Kevelaerer Eisenbahnfreunde und
Modellbahner e.V., Modellbahnaus-
stellung mit Tauschbörse
„Pilgerhalle“ Am Bahnhof, 47623
Kevelaer
Karl Steegmann, 02832 / 1883
www.Eisenbahnfreunde-kevelaer.de

22.11.2003 + 23.11.2003

Eisenbahnfreunde Lahnstein - Koblenz
Am 22. und 23. November veranstalten
die Eisenbahnfreunde Lahnstein -
Koblenz in der Stadthalle Lahnstein die
2. Lahnsteiner Modellbahn Tage. Jeweils
von 10.00 bis 17.00 Uhr werden Schau-
und Modulanlagen in allen Baugrößen
aus 5 Ländern ausgestellt.
Ein weiterer Schwerpunkt wird die seit Jah-
ren bekannte große Modellbahn Börse sein.
Weitere Infos: Lehmkuhler, Tel 0261/
77234 oder e-mail G.Lehmkuhler @ t-
online.de

22.11.2003+ 23.11.2003

MEC Bonn Modellbahn- und
Dioramenschau von 10.00 bis 17.00 Uhr
Rheinhalle in Bornheim Hersel, Rhein-
straße 201
Info: Günter Kreutz, Tel. 0228 255768
Winfried Lucht, Tel.: 0228 342
410, Fax: 0228 348 919
email: modellbahnland@t-online.de

Der HEB wird 20!

Die HEB Hobbyeisenbahner 1983 e.V. aus
Rodgau bei Frankfurt begehen dieses Jahr
ihre 20-jähriges Vereinsjubiläum und wol-
len dieses Jubiläum mit einer großen
Modellbahn-Ausstellung am 13. und 14.
Dezember feiern. Dabei wird nicht nur die
beliebte große N-Modulanlage gezeigt, mit
der der Verein auf nationalen und interna-
tionalen Messe schon Beachtung fand,
sondern auch die –nach dem Abriß der
stationären Anlage- im Entstehen begrif-
fene HO-Modul-Anlage und die hierzu
kompatiblen Teilstücke der Jugendgruppe.
Doch damit nicht genug, der HEB feiert
mit seinen Freunden. Hierzu zählen neben
dem Partnerclub RMC (ebenfalls Rodgau)
mit seiner großen, digital betriebenen HO-

Fremo-Modul-Anlage auch internationa-
le Clubs. So haben sich der Partnerclub
TMRC aus Tonbridge/Kent (England) mit
einer typisch englischen Anlage und
Gerard Hendriks aus Holland mit seiner
bekannten Weinberg-Anlage angekündigt.
Damit der Reigen so richtig international
wird, zeigt der HEB zudem eine schweizer
Anlage aus der Meisterhand von Bern-
hard Stein und eine Amerika-Anlage von
Horst Meier, die nach dem Vorbild der
Overland-Route entsteht. Video-Vorfüh-
rungen, ein Händlerflohmarkt, eine große
Tombola und der Besuch des Lok-Doktors
runden das vielseitige Programm ab. Die
große Modellbahnschau findet Samstag-
Nachmittag und Sonntags ganztägig im
Bürgerhaus Rodgau-Weiskirchen statt.
Weitere Infos findet man auf der
Homepage des Vereins www.heb-ev.de

22.11.2003 + 23.11.2003

Eisenbahnfreunde Steinachtalbahn-Coburg e.V.,

19. Coburger Modellbahn- und Modellbautage

Gezeigt werden Flugzeug-, Schiffs- und ferngesteuerte LKW, Modelleisenbahnen der verschiedenen Spurweiten, Modellbahnflohmärkte, Videofilme zum Thema Eisenbahn, Tombola für jung und alt

Kongresshaus Rosengarten in Coburg in der Zeit von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Eisenbahnfreunde Steinachtalbahn-Coburg e.V., Stefan Goldschmidt,
www.eisenbahnfreunde-coburg.de

22.11.2003 + 23.11.2003

Modelleisenbahnclub St. Ingbert e.V.
6. Modelleisenbahnausstellung von 10-18 Uhr in 66386 St. Ingbert-Rohrbach/Saar in der Rohrbachhalle

Infos unter: 06894/383569 ab 17.00 Uhr
23.11.2003 Modelleisenbahnclub Castrop-Rauxel 1987 e.V.

Fahrbetrieb nach 3 Jahren Umbauphase auf der 40qm Modellbahnanlage Dortmund-Bövinghausen, Eingang zwischen den Häusern, Provinzialstr. 415 und 417
Eintritt 2,-, Kinder unter 1,5m frei.

Auskunft unter 0231/698404 oder
www.mec-castrop-rauxel.de

23.11.2003

Kevelaerer Eisenbahnfreunde und Modellbahner e.V., Modellbahnausstellung mit Tauschbörse

„Pilgerhalle“ Am Bahnhof, 47623 Kevelaer

Karl Steegmann, 02832 / 1883 oder
www.Eisenbahnfreunde-kevelaer.de

29.11.2003

MODELLEISEBUNN-CLUB BASSIN MINIER, TAG der offenen Tür
Esch/Alzette Clublokal DELL HECHT SCHULE, Dellhecht / Dellhecht Schule,
Info: Esch/Alzette, 37 rue Mathias Koener,

L - 4174 Esch/Alzette, Tel: (352) 55 62 74, Fax: (352) 55 62 74
MBM-Raymond Heinen

29.11.2003 + 30.11.2003

Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. Modell-eisenbahn-Ausstellung
Stadthaus Neuenburg, 79395 Neuenburg/Rhein

Wir zeigen eine Vielzahl von Modellbahnanlagen aus dem Vereinsbesitz, von Mitgliedern und Gastausstellern aus Deutschland und Frankreich, außerdem

Modellbauvorführungen und Informationsstände, Spiel- und Basteltische für die Kinder
Weitere Infos unter <http://www.rebenbummler.de/Modellba802/AU6021/au6021.htm>

29.11.2003 + 30.11.2003

Eisenbahn-Amateur-Club, Hagen e.V., Weihnachtsfahrttag beim EAC

Stellwerk Herdecke, Bahnhof, Ladestr., 58313 Herdecke

Kontakt: Manfred Elshoff und Ludwig Heimeshoff Tel.: 0231/732500 und 0231/1762620

Eisenbahn-Amateur-Club, Hagen e.V. c/o Manfred Elshoff, Fahnestr. 14, 48229 Dortmund

29.11.2003 + 30.11.2003

Modellbahngemeinschaft SIEGKREIS e.V.

13. Modellbahnausstellung mit Tauschbörse in der Gesamtschule Meiersheide Meiersheide 10, 53773 Hennef

Öffnungszeiten: SA 11-18 Uhr, SO 10-18 Uhr

Info: W. Laschke 02241 - 68987, email: mgs-hennef@arcor.de

29.11.2003 + 30.11.2003

Eisenbahnfreunde Lingen e.V.
Modellbahnausstellung in Lingen (1. Adventswochenende)

Autozentrum Emsland, Frerener Str. 27
Kontakt: eMail: reichsbahn@t-online.de

sms: 0160-90239041
Bitte beachten Sie auch unsere Internet-Seiten: www.eflingen.de

30.11.2003

Interessengemeinschaft Modellbahn 2000 e.V. Rietberg-Neuenkirchen

3. Modellbahnpräsentation in der „Alte Volksschule Neuenkirchen“,

Gütersloher Str. 14, 33397 Rietberg

Kontakt: Jürgen Hermes, Tel.: 05244 - 928 820 30.11.2003 Modellbahnausstellung des MEC Ensheim

Eschringer Str. 40, 66131 Saarbrücken - Ensheim

Kontakt: Fritz Foos, Tel.: 06893 - 70535

3.12.2003 bis 7.12.2003

Int. Modellbahn-Ausstellung, München
aktuelle Informationen auf unserer Internetseite www.moba-deutschland.de

6.12.2003 + 7.12.2003

Modellbahnausstellung des MEC Ensheim

Eschringer Str. 40, 66131 Saarbrücken - Ensheim

Kontakt: Fritz Foos, Tel.: 06893 - 70535

7.12.2003

Eisenbahnclub Euskirchen ECE
Modelleisenbahn Ausstellung mit Börse des ECE

in der Jahnhalle Euskirchen von 11-17 Uhr

7.12.2003

Eisenbahnfreunde Dillingen e.V., Modelleisenbahn- und Auto Börse

Stadthalle Dillingen, Ecke Pachtenerstrasse/Berckheimerstr., 66763 Dillingen/Saar

Kontakt: Herr Herbert Hermes, Tel.: 06831 / 78514, oder dj.wagner@t-online.de

7.12.2003

Modellbahnfreunde Maifeld e.V., Kauf und Tauschbörse

VW-Zentrum in Koblenz, + Anlage

Winfried May, Tel.: 02654 / 6219 und
www.MBFMaifeld.de

13.12.2003 + 14.12.2003

Hobby-Eisenbahner Heusenstamm, Jubiläumsausstellung 20 Jahre HEB

Bürgerhaus Rodgau-Weiskirchen, Schillerstrasse, 63110 Rodgau

Horst Meier Tel.: 06106 / 9586 und
info@Heb-ev.de

13.12.2003 + 14.12.2003

Modellbahnausstellung des MEC Ensheim

Eschringer Str. 40, 66131 Saarbrücken - Ensheim

Kontakt: Fritz Foos, Tel.: 06893 - 70535

13.12.2003 + 14.12.2003

Spur 1 Freunde Südbaden, Modellbahnausstellung Lörrach im TÜV, Gewerbestrasse 9, 79540 Lörrach

Kontakt: Herr Schweikert, Tel.: 07621 / 949648 oder 0174 / 31 19 124

20.12.2003 + 21.12.2003

Modellbahnausstellung des MEC Ensheim

Eschringer Str. 40, 66131 Saarbrücken - Ensheim

Kontakt: Fritz Foos, Tel.: 06893 - 70535

27.12.2003 + 28.12.2003

Modellbahnausstellung des MEC Ensheim

Eschringer Str. 40, 66131 Saarbrücken - Ensheim

Kontakt: Fritz Foos, Tel.: 06893 - 70535

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wenn man weiß,
man's richtig

wie
macht,
macht
alles
viel mehr
Spaß.

FALLER

Modellbau leicht gemacht
Gestalten • Bauen • Spielen



190840
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Start



190842
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Profi



190843
Dioramenbau leicht
gemacht



190844
Modellbau leicht gemacht:
Das Bahnbetriebswerk



190845
Modellbau leicht gemacht:
car system

6 Modellbaubroschüren aus dem
Hause FALLER:
Da bleiben keine Fragen offen. In klar
verständlichen Schritten, unterstützt
durch viele anschauliche Farbabbildun-
gen, vermitteln die Verfasser unserer

Schriftenreihe »Modellbau leicht ge-
macht« ihr umfangreiches Basiswis-
sen.

FALLER-Modellbaubroschüren gibt es
im Modellbau-Fachhandel oder direkt
von FALLER, Abt. Kundendienst.

190841
Modellbau leicht gemacht:
Gestalten • Bauen • Spielen



Gebr. FALLER GmbH
Fabrik für Qualitätsspielwaren
D-78148 Glödenbach/Schwarzwald

EUROMOLD

Vom Design über den Prototyp bis zur Serie

Weltmesse für Werkzeug- und Formenbau,
Design und Produktentwicklung

03. - 06.12. 2003

Messe Gelände
Frankfurt / Main

Besuchen Sie die EuroMold

10 Jahre EuroMold

Fax + 49 69 - 27 40 03-40

Veranstalter: DEMAT GmbH
Postfach 11 06 11 - D-60041 Frankfurt / Main
Tel. + 49 69 - 27 40 03-0
E-mail: euromold@demat.com

Bitte senden Sie uns Besucherunterlagen

Firma _____

Name _____

Straße _____

PlZ/Ort _____

Postfach _____

Tel. _____

Fax _____

E-mail _____

www.euromold.com